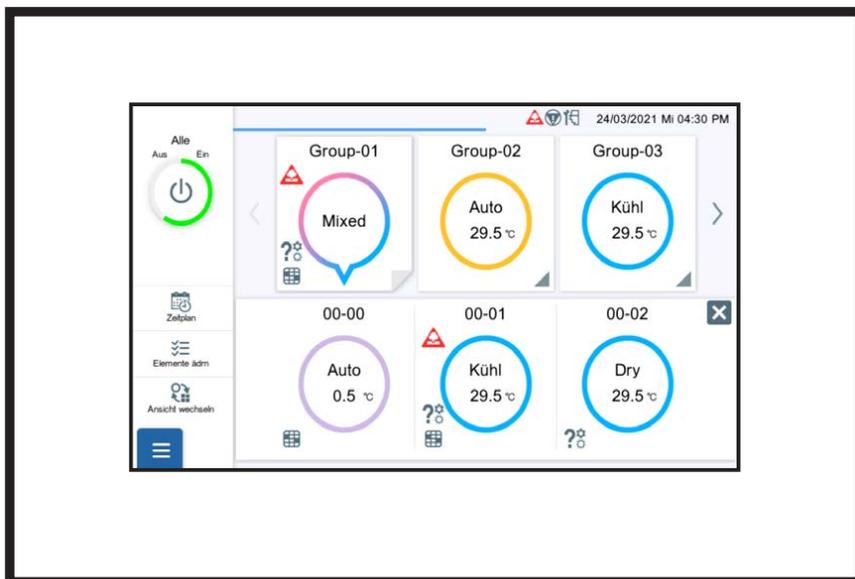


BEDIENUNGSANLEITUNG

ZENTRALE FERNBEDIENUNG

BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG ZUM SPÄTEREN NACHSCHLAGEN AUF



UTY-DCGYZ2

UTY-DCGGZ2

Inhalt

1. EINFÜHRUNG

1-1. Sicherheitshinweise 5

1-2. Systemübersicht 6

1-2-1. Funktionen dieses Systems 6

1-2-2. Fernbedienungsgruppe und Adress-Einstellung 7

1-3. Systemkonfiguration 8

1-4. Allgemeine Verwendung 9

1-4-1. Name des Teils 9

1-4-2. Allgemeine Bildschirm-Spezifikationen 10

1-5. Anfangseinstellung 13

2. STEUERUNG

2-1. Überwachung-Bildschirm 14

2-1-1. Elementeinstellung ändern 18

2-2. Betriebseinstellung 18

2-2-1. Batch-Einstellung 18

2-2-2. Individuelle Einstellung 19

2-3. Zeitplan-Einstellung 22

2-3-1. Zeitplan-Detaileinstellung 22

2-3-2. Timer-Detaileinstellung 24

2-3-3. Batch Tag Aus 26

3. EINSTELLUNG

3-1. Gruppeneinstellung 28

3-1-1. F.B.G.-Name 28

3-1-2. Gruppeneinstellung 29

3-2. Präferenz 30

3-2-1. Hintergrundbeleuchtung 30

3-2-2. Display-Kalibrierung 30

3-2-3. Ton-Einstellung 31

3-2-4. Datum-Einstellung 31

3-2-5. Passwort-Einstellung 33

3-3. Wartung 34

3-3-1. Fehlerhistorie 34

3-3-2. Anzeige Fühlerwerte 34

3-3-3. Informationen 35

3-4. Installations-Einstellungen 36

3-4-1. Spracheinstellung 36

3-4-2. Adresseinstellung der Fernbedienung 36

3-4-3. Innengeräte-Registrierung 37

3-4-4. Temperatur Einheitseinstellung 39

3-4-5. Einstellung Einheit für Druck 39

3-4-6. Remote-Einstellung 40

3-4-7. Anzeigeeinstellung der Innengerätesensor-Raumtemp. 41

3-4-8. Externe Eingangseinstellung 41

3-4-9. Mail-Einstellung 42

3-4-10. Timer-Einstellung 43

3-4-11. Initialisierung 44

4. FERNBEDIENUNGSBETRIEB

4-1. Fernbedienungs-Einstellung 46

4-2. Überwachung 46

4-2-1. Überwachung-Bildschirm 46

4-2-2. Vorgang 47

4-2-3. Individueller Luftfluss 48

4-3. Passwort ändern 48

4-4. Geräte-Reihenfolge Anzeige 48

4-5. Umgebungseinstellung 49

4-6. Kontoeinstellung 49

5. FEHLERSUCHE

5-1. Fehler 50

5-2. Not-Aus 51

5-2-1. Wenn ein Signal vom externen Eingang empfangen wird 51

5-2-2. Wenn ein Signal vom VRF-System empfangen wird 51

5-3. Fehlercode 51

6. TECHNISCHE DATEN

License

- For the screen display, this product uses a Bitmap font made and developed by Ricoh Company, Ltd.
- Cypherbridge_Systems_SLA_Copyright

Copyright (C) 2009-2018 Cypherbridge Systems, LLC.

All Rights Reserved.

www.cypherbridge.com

Portions of this work may be based on third party contributions.

Cypherbridge Systems LLC reserves copyrights to this work whose license terms are defined under a separate Software License Agreement (SLA). Re-distribution of any or all of this work, in source or binary form, is prohibited unless authorized by Cypherbridge Systems, LLC under SLA, which governs the terms and conditions for use.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT OWNER OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Portions based on XySSL Copyright (C) 2006-2008 Christophe Devine

Copyright (C) 2009 Paul Bakker <polarssl_maintainer@polarssl.org> All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.

Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

Neither the names of PolarSSL or XySSL nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

Portions based on MBEDTLS

Copyright (C) 2006-2015, ARM Limited, All Rights Reserved

SPDX-License-Identifier: Apache-2.0

Distributed on an "AS IS" BASIS, WITHOUT WARRANTIES OR CONDITIONS OF ANY KIND, either express or implied.

You may obtain a copy of the Apache License at <http://www.apache.org/licenses/LICENSE-2.0>

Lizenz

- Für die Bildschirmansicht verwendet dieses Produkt eine Bitmap-Schrift, die von der Ricoh Company, Ltd. erstellt und entwickelt wurde.
- Cypherbridge_Systems_SLA_Copyright

Copyright (C) 2009-2018 Cypherbridge Systems, LLC.

Alle Rechte vorbehalten.

www.cypherbridge.com

Teile dieser Arbeit können auf den Beiträgen Dritter basieren.

Cypherbridge Systems LLC behält sich das Copyright an dieser Arbeit vor, dessen Lizenzbedingungen unter einer separaten Software-Lizenzvereinbarung (SLV) festgelegt sind. Weitergabe dieser gesamten Arbeit, in Original- oder binärer Form ist ohne Autorisierung durch die Cypherbridge Systems, LLC unter der SLV, die die Nutzungsbedingungen regelt, verboten.

DIESE SOFTWARE WIRD DURCH DIE COPYRIGHT-INHABER UND DIE MITWIRKENDEN „WIE SIE IST“ ZUR VERFÜGUNG GESTELLT UND ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER IMPLIZIERTEN GARANTIEEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE IMPLIZIERTEN GARANTIEEN DER VERMARKTBARKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, SIND AUSGESCHLOSSEN. IN KEINEM FALL SIND DIE COPYRIGHT-INHABER ODER MITWIRKERENDE HAFTBAR FÜR JEGLICHE DIREKTE, INDIKREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, EXEMPLARISCHE ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF BESCHAFFUNG VON ERSATZTEILEN ODER DIENSTLEISTUNGEN; VERLUST VON NUTZBARKEIT, DATEN ODER GEWINNEN; ODER GESCHÄFTSUNTERBRECHUNG), EGAL WIE DIESE VERURSACHT WURDEN, ODER FÜR IRGEND EINE THEORETISCHE HAFTUNG, OB ALS VERTRAG, STRIKTE HAFTUNG ODER SCHADENSERSATZ (EINSCHLIESSLICH VERNACHLÄSSIGUNG ODER AUF ANDERE WEISE), DIE AUS DER VERWENDUNG DIESER SOFTWARE ENTSTEHT, AUCH WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

Teile basieren auf XySSL Copyright (C) 2006-2008 Christophe Devine

Copyright (C) 2009 Paul Bakker <polarssl_maintainer@polarssl.org> Alle Rechte vorbehalten.

Weitergabe und Verwendung in Original- oder binärer Form, mit oder ohne Änderung, sind gestattet, soweit die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

Die Weitergabe des Quellcodes muss den obenstehende Copyright-Vermerk, diese Liste von Bedingungen und den folgenden Haftungsausschluss enthalten.

Die Weitergabe in binärer Form muss den obenstehenden Copyright-Vermerk, die Liste der Bedingungen und den folgenden Haftungsausschluss in der Dokumentation und/oder anderen Materialien enthalten, die mit der Weitergabe zur Verfügung gestellt werden.

Weder die Namen PolarSSL oder XySSL noch die Namen ihrer Mitwirkenden dürfen ohne spezielle vorherige schriftliche Genehmigung verwendet werden, um Produkte zu kennzeichnen oder zu bewerben, die von dieser Software abgeleitet wurden.

Teile basieren auf MBEDTLS

Copyright (C) 2006-2015, ARM Limited, Alle Rechte vorbehalten

SPDX-Lizenz-Identifikation: Apache-2.0

Weitergegeben auf einer „WIE SIE IST“-BASIS, OHNE GARANTIEEN ODER BEDINGUNGEN JEDLICHER ART, weder ausdrücklich noch impliziert.

Sie können eine Kopie der Apache Lizenz unter <http://www.apache.org/licenses/LICENSE-2.0> erhalten

Der Originaltext ist auf Englisch, andere Sprachen werden zu Referenzzwecken übersetzt.

1. EINFÜHRUNG

1-1. Sicherheitshinweise

- Die „Sicherheitshinweise“ in dieser Anleitung enthalten wichtige Informationen bezüglich Ihrer Sicherheit. Beachten Sie diese auf jeden Fall.
- Für Einzelheiten zu Bedienverfahren beziehen Sie sich auf die Anleitung.
- Fordern Sie den Anwender auf, die Anleitung zum späteren Nachschlagen griffbereit aufzubewahren, wie zum Aufstellen an einem anderen Ort oder zur Reparatur des Geräts.

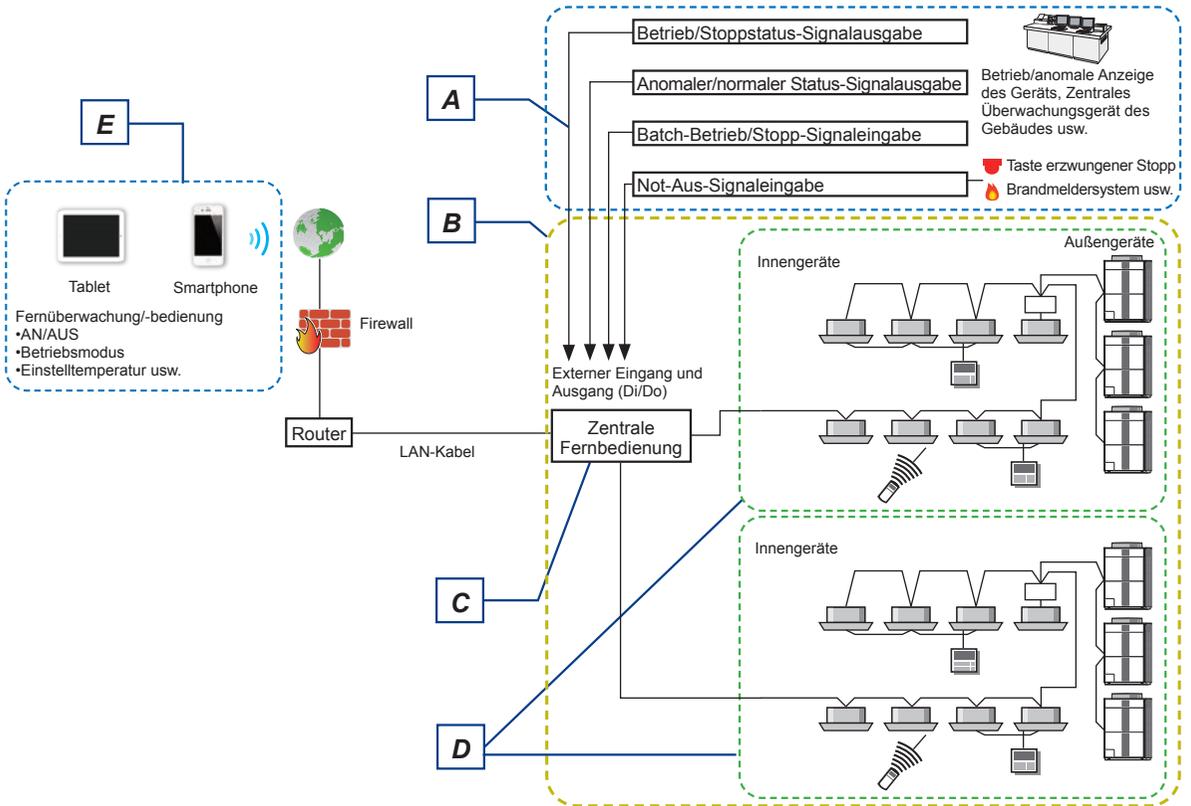
 WARNUNG	Dieses Symbol kennzeichnet Prozeduren, bei deren unsachgemäßer Durchführung es zu tödlichen Unfällen oder schweren Verletzungen des Benutzers kommen kann.
<ul style="list-style-type: none">• Unterbrechen Sie bei Störungen (Brandgeruch etc.) den Betrieb sofort, schalten die Stromversorgung aus und setzen sich mit autorisiertem Kundendienstpersonal in Verbindung.	
<ul style="list-style-type: none">• Beschädigte Kabel bitte nicht selbst modifizieren oder reparieren. Beauftragen Sie autorisiertes Kundendienstpersonal damit. Falsch durchgeführte Arbeiten könnten zu elektrischen Schlägen oder Feuer führen.	
<ul style="list-style-type: none">• Bitte beraten Sie sich mit autorisiertem Kundendienstpersonal hinsichtlich Ausbau und Installation des Gerätes.	
<ul style="list-style-type: none">• Wenden Sie sich zur Entsorgung an einen autorisierten Kundendienstvertreter.	
<ul style="list-style-type: none">• Halten Sie sich bei Entsorgung des Geräts ordnungsgemäß an die nationalen Vorschriften.	
<ul style="list-style-type: none">• Nicht mit nassen Händen berühren. Dies könnte zu elektrischen Schlägen führen.	
<ul style="list-style-type: none">• Wenn Kinder in der Lage sein sollten, sich dem Gerät zu nähern, ergreifen Sie bitte entsprechende Vorsichtsmaßnahmen, um zu verhindern, dass sie das Gerät erreichen können.	
<ul style="list-style-type: none">• Bitte nicht selbst modifizieren oder reparieren. Dies könnte zu Störungen oder Unfällen führen.	
<ul style="list-style-type: none">• In der Nähe des Gerätes nicht brennbare Gase verwenden. Entweichendes Gas könnte zu Feuerentwicklung führen.	

 VORSICHT	Dieses Symbol kennzeichnet Prozeduren, bei deren unsachgemäßer Ausführung es zu Verletzungen des Benutzers oder Sachschäden kommen kann.
<ul style="list-style-type: none">• Keine Flüssigkeit enthaltende Behälter auf das Gerät stellen. Dies könnte zu Hitzeentwicklung, Feuer oder elektrischen Schlägen führen.	
<ul style="list-style-type: none">• Das Gerät nicht direkt Wasser aussetzen. Dies könnte zu Störungen, Hitzeentwicklung oder elektrischen Schlägen führen.	
<ul style="list-style-type: none">• Die Verpackungsmaterialien auf sichere Weise entsorgen. Die Verpackungsbeutel aus Plastik zerreißen und so entsorgen, dass Kinder nicht damit spielen können. Wenn Kinder mit den Originalplastikbeutel spielen, besteht die Gefahr von Erstickung.	
<ul style="list-style-type: none">• In einem Umkreis von etwa 1 m keine anderen elektrischen Geräte aufstellen. Dies könnte zu Fehlfunktionen oder Störungen führen.	
<ul style="list-style-type: none">• In der Nähe dieses Gerätes kein offenes Feuer verwenden oder Heizungsgeräte einsetzen. Dies kann zu Störungen führen.	
<ul style="list-style-type: none">• Die Schalter nicht mit scharfen Gegenständen berühren. Dies könnte zu Verletzungen, Störungen oder elektrischen Schlägen führen.	
<ul style="list-style-type: none">• Dieses Gerät darf nicht von Personen (auch Kindern) mit verminderten psychischen, sensorischen und geistigen Fähigkeiten, oder von Personen ohne Erfahrung und Kenntnisse benutzt werden, sofern sie nicht von für ihre Sicherheit verantwortlichen Personen beaufsichtigt und beim Gebrauch des Geräts angeleitet werden. Kinder dürfen sich nicht unbeaufsichtigt in der Nähe des Geräts aufhalten und auf keinen Fall mit dem Gerät spielen.	

1-2. Systemübersicht

1-2-1. Funktionen dieses Systems

- Diese zentrale Fernbedienung ist ein Verwaltungsgerät, um die zentralisierte Steuerung des VRF2-Systems vorzunehmen. Diese zentrale Fernbedienung kann bis zu 100 Innengeräte und 100 Außengeräte steuern. (nachfolgend „diese Steuerung“ genannt)
- Diese Steuerung kann die Klimaanlage (Innengeräte und Außengeräte) durch Empfang ihrer Sensorwerte überwachen.
- Der Batchbetrieb/das Batch-Stoppsignal oder Not-Aussignal kann durch den externen Eingang eingegeben werden. Oder das Betriebs-/Stoppstatussignal oder das anomaler/normaler Status-Signal kann durch den externen Ausgang ausgegeben werden.
- Diese Steuerung kann mit einem Tablet usw. durch die Remote-Verbindung eines LAN-Kabels gesteuert werden.



Name	Beschreibung
A	Externer Eingang und Ausgang zu Mehrzweck-Geräten
B	VRF-System
C	Zentrale Fernbedienung:
D	Kühlmittelsystem
E	Fernbedienungsbetrieb

Externer Eingang von Mehrzweck-Geräten zum VRF-System (Batch-Betrieb/Stop, Not-Aus) ist aktiviert. Oder externer Ausgang vom VRF-System zu Mehrzweck-Geräten (Betrieb/Stoppsignal, normales/Anomales Signal) ist ebenfalls aktiviert.

Hier handelt es sich um alle Innengeräte, Außengeräte sowie die betreffenden Steuergeräte (Zentrale Fernbedienung, Standard Fernbedienungen), die über das gleiche Übertragungskabel miteinander verbunden sind.

Die zentrale Fernbedienung ist eine Fernbedienung, die eine zentrale Steuerung mehrerer Innengeräte erlaubt. Eine Zentrale Fernbedienung kann den Betrieb der Innengeräte und Zeitschalter von drei Anlagen steuern: alle, eine Gruppe und Einzelgeräte. Darüber hinaus kann die Zentrale Fernbedienung bis zu 100 Innengeräte und 16 Gruppe steuern.

Dies ist ein aus Innengeräten, Außengeräten sowie den betreffenden Steuergeräten aufgebautes System. Alle Einheiten und die betreffenden Geräte werden über Rohre mit dem gleichen Kühlmittel versorgt.

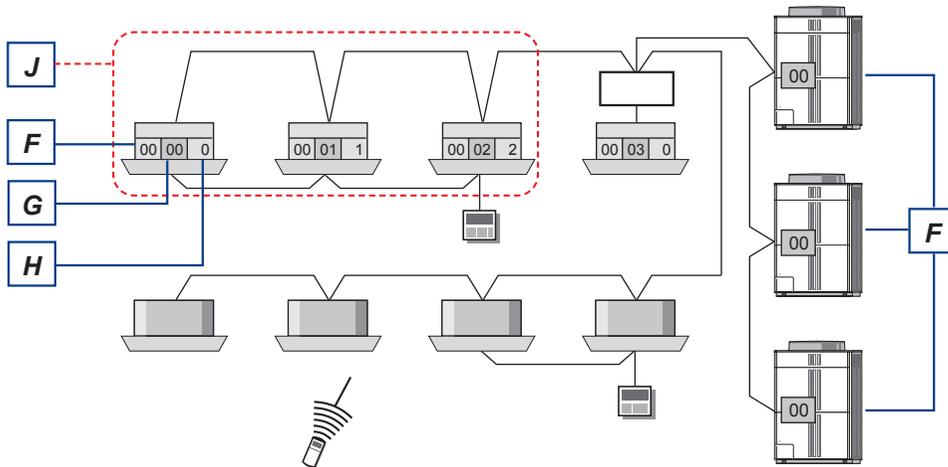
Diese Steuerung kann mit einem Tablet usw. durch die Remote-Verbindung eines LAN-Kabels gesteuert werden. Zu Einzelheiten, **Siehe Kap. 4.**

1-2-2. Fernbedienungsgruppe und Adress-Einstellung

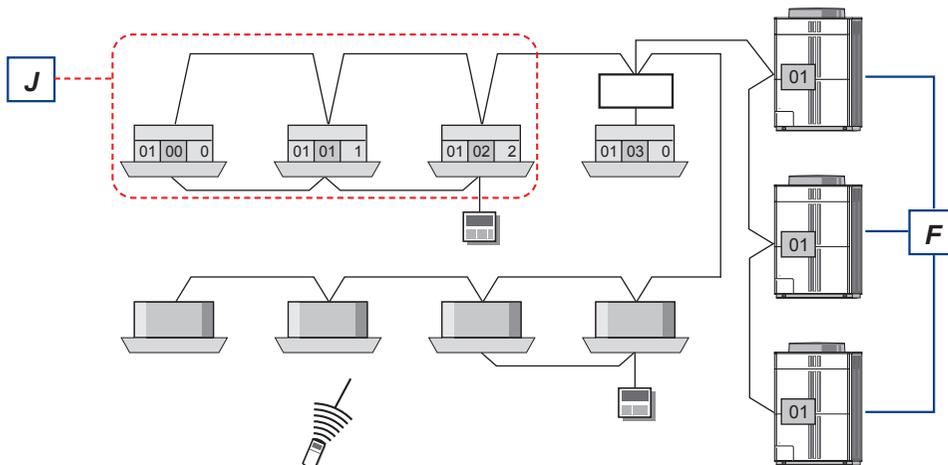
Adress-Einstellung zu dieser Steuerung ist erforderlich, um die Klimaanlage der Fernbedienungsgruppe zuzuweisen. Die Adresse wird für jedes Kühlmittelsystem automatisch oder manuell eingestellt.

	Name	Beschreibung
F	Kühlmittelsystem-Adresse (0-99):	Dies ist die ID, die individuell den einzelnen K�hlssystemen zugeordnet ist und dient deren Steuerung.
G	Innengerät-Adresse (00 - 63):	Dies ist die ID, die individuell den einzelnen Innenger�ten zugeordnet ist und dient deren Steuerung.
H	Fernbedienungs-Adresse (0 - 15):	Dies ist die Gruppe der Innengeräte oder ein einzelnes Innengerät, die/das mit dem Fernbedienungskabel verbunden wurde(n).
J	F.B.G.-Adresse:	Die Fernbedienungsgruppen-Adresse (F.B.G.) besteht aus der Kühlmittelsystem-Adresse und der Innengerät-Adresse des Innengeräts mit der Fernbedienungs-Adresse „0“. (Nachfolgend wird die Fernbedienungsgruppe „F.B.G.“ genannt)

Beispiel) Kühlmittelsystem Adresse = 00



Kühlmittelsystem-Adresse = 01



1-3. Systemkonfiguration

Überwachung-Bildschirm

Der Betriebsstatus der Klimaanlage kann überwacht, eingestellt und gesteuert werden.



Betriebssystem

→ **Siehe Kap. 2.**

Batch-Einstellung



Individuelle Einstellung



Zeitplan-Einstellung



Master-Einstellungssystem

→ **Siehe Kap. 3.**

Menüauswahlbildschirm



(1) Gruppeneinstellung



(2) Präferenz



(3) Wartung

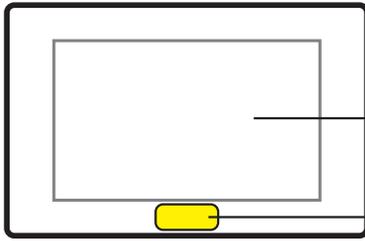


(4) Installationseinstellung



1-4. Allgemeine Verwendung

Diese Steuerungsbildschirme sind Touchscreen-Displays. Tippen Sie auf den Bildschirm, um die Funktion auszuwählen.



LCD
(Beim Antippen leuchtet das LCD auf. → **Siehe 3-2-1.**)

LED
(Die LED leuchtet grün, wenn die Stromversorgung eingeschaltet ist.)

■ Funktionen der Bildschirmeingabe

- Vom Hauptmenü-Bildschirm können Sie durch einfache Bedienung auf die gewünschte Einstellung zugreifen.
- Bei Einstellung über das kleine Popup-Display dieser Steuerung können Sie die Einstellungen vornehmen, während Sie die Informationen des Bildschirms hinter dem Popup überprüfen.

1-4-1. Name des Teils

■ Hauptbildschirm

Linkes Menü
(Immer angezeigt) Gruppen- oder F.B.G.-Taste



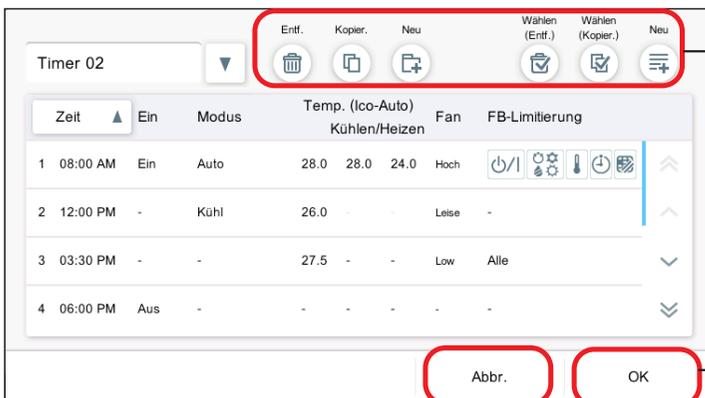
Gruppen-Scrolltaste

Gruppenweiterung
Abbruchtaste

F.B.G.-Scrolltaste

Menü-Taste

■ Anderer Beispielbildschirm



Symbol

Taste

1-4-2. Allgemeine Bildschirm-Spezifikationen

■ Taste

Die Funktionen wie [OK] und [Abbr.] sind tastenabhängig.

[OK]	Setzt den gewünschten Vorgang fort.
[Abbr.]	Bricht den Vorgang ab und schließt den aktuellen Bildschirm.
[Reset]	Setzt das geänderte Element auf den Anfangswert zurück.
[Schließen]	Schließt den aktuellen Bildschirm.
[Ende]	Beendet den Vorgang und schließt das Popup.

■ Symbol

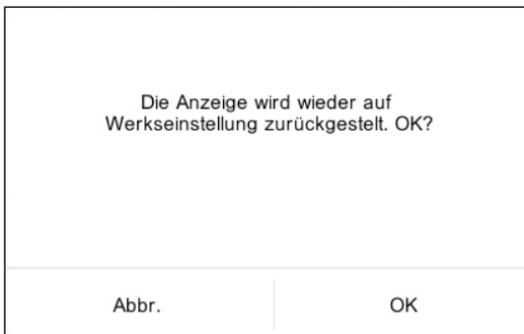
Die Funktionen wie [Entf.] und [Kopier.] werden durch Symbole dargestellt.

Symbol	Beschreibung
	Löscht die aktuell angezeigte Einstellung.
	Kopiert die aktuell angezeigte Einstellung.
	Fügt den neuen Timer hinzu. Wenn die Anzahl der Einstellungen allerdings die Obergrenze erreicht, wird diese Taste deaktiviert.
	Löscht die ausgewählte Zeile.
	Kopiert die ausgewählte Zeile.
	Fügt eine neue Zeile hinzu. Wenn die Anzahl der Einstellungen allerdings die Obergrenze erreicht, wird diese Taste deaktiviert.

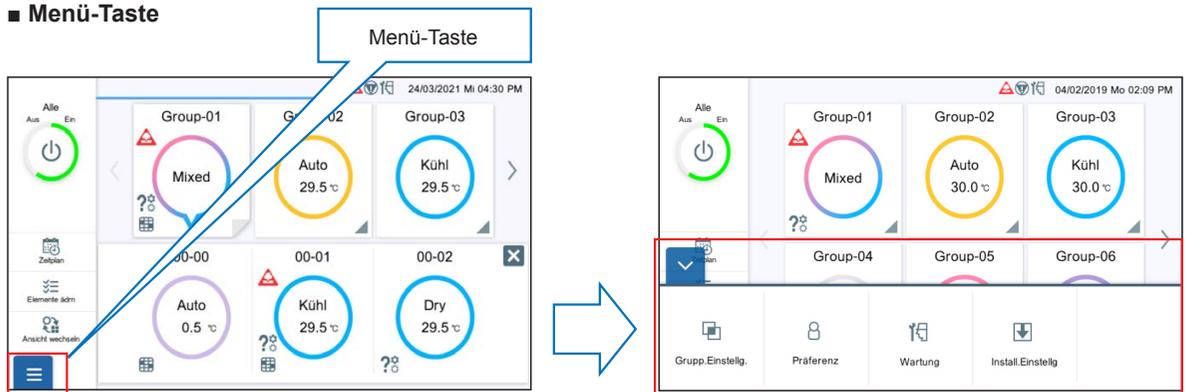
■ Popup-Bildschirm

- ① Wenn die Popup-Funktion angezeigt wird, kann nur die Popup-Funktion, die als letztes erscheint, bedient werden und die übrigen auf dem Bildschirm angeordneten Funktionen können nicht bedient werden.
- ② Wenn die Tasten nicht auf dem Popup-Bildschirm angezeigt werden
Wenn ein anderer Bildschirm bedient wird oder 20 Sekunden nach der Anzeige vergangen sind, wird die Popup-Anzeige geschlossen.
Die folgenden Fälle sind jedoch ausgeschlossen.
 - Das Einstellungsmenü (Offen-Modus) wird nicht geschlossen, auch wenn andere Bildschirme bedient werden. Das Menü wird geschlossen, wenn 20 Minuten vergangen sind.
 - Das linke Menü des Überwachungsbildschirms wird nicht geschlossen, auch wenn andere Bildschirme bedient werden oder 20 Minuten vergangen sind.
 - Das Popup mit Freigabebedingungen für die Anzeige wird angezeigt, bis die Bedingung erfüllt ist. (Zum Beispiel wird die Popup-Anzeige, die anzeigt, dass sich das VRF-System in einem speziellen Status befindet, nicht geschlossen, bis der spezielle Zustand aufgehoben ist.)

(Beispielbildschirm)



■ Menü-Taste



Geschlossen-Modus

Wenn auf die Menütaste getippt wird, wird der Menübildschirm angezeigt.

Offen-Modus

Der Menübildschirm wird angezeigt und das Einstellungsmenü kann ausgewählt werden. Durch erneutes Antippen kehrt das Menü in den Geschlossen-Modus zurück.

■ Tastatureingabe

Geben Sie alphanumerische oder russische Zeichen ein. (Die Tastatur wird zur LAN- oder E-Mailadress-Einstellung verwendet.)

(Tastaturbeispiel)

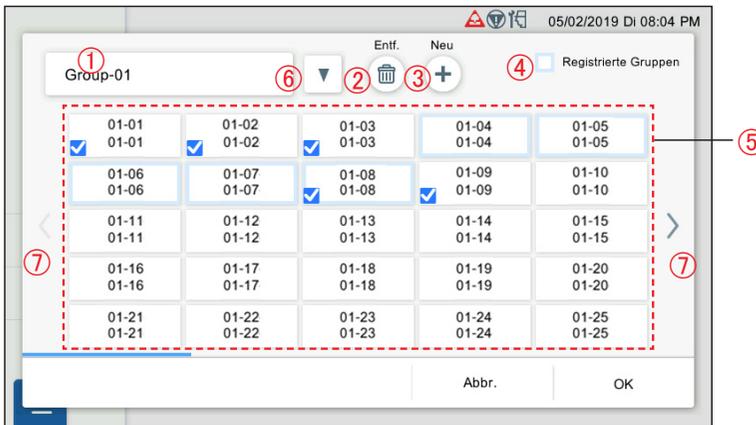


■ Bildschirmerläuterung

Die Punkte in der Bildschirmabbildung sind nummeriert und werden in der folgenden Tabelle erklärt.

* Für die allgemeinen Tasten wie [OK], [Abbr.] usw. sind die Erläuterungen in der Tabelle weggelassen.

(Beispiel) Gruppeneinstellung



Nr.	Punkt	Beschreibung
①	Gruppenname	Registriert den Gruppennamen. (Max. 13 Zeichen) Bis zu 50 Gruppen können registriert werden.
②	[Entf.]-Symbol	Löscht die Gruppe. Wenn nach dem Löschen keine Gruppe mehr vorhanden ist, wird „Es kann keine Gruppe angezeigt werden.“ angezeigt.
③	[Neu]-Symbol	Fügt die Gruppe hinzu. Wenn die Anzahl der registrierten Gruppen 50 erreicht, wird diese Taste deaktiviert.
④	„Registrierte Gruppen“	Zeigt an, dass die F.B.G. bereits von anderen Gruppen ausgewählt ist.
⑤	F.B.G.-Liste	Wenn ausgewählt, ist das Kästchen angekreuzt. Bis zu 100 F.B.G. können für eine Gruppe registriert werden.
⑥	Gruppenwechsel-Taste	Wechselt die angezeigte Gruppe.
⑦	F.B.G.-Scrolltasten	Die rechten und linken Scrolltasten werden angezeigt, wenn mehr als 25 F.B.G. vorhanden sind.

1-5. Anfangseinstellung

Nachdem die Installationsarbeiten für die zentrale Fernbedienung beendet sind, führen Sie die Anfangseinstellungen durch, bevor Sie das System verwenden.

Hinweis

Wenn das Gerät innerhalb von 5 Minuten nach Abschluss der Einstellungen ausgeschaltet wird, werden die Einstellungen möglicherweise nicht gespeichert.

**Schalten Sie die Stromversorgung ein
(Trennschalter EIN)**



Anfangseinstellungen Start

Nur wenn die Stromversorgung zum ersten Mal eingeschaltet wird oder unmittelbar nachdem die Initialisierung eingestellt wurde, wird der folgende Assistent im Assistentenformat angezeigt. Führen Sie die Einstellungen durch.

- (1) **Spracheinstellung**→Siehe 3-4-1(4).
- (2) **Display-Kalibrierung**→Siehe 3-2-2(4).
- (3) **Adresseinstellung der Fernbedienung**→Siehe 3-4-2(4).
- (4) **Innengeräte-Registrierung**→3-4-3-1 Adressnummer-Registrierung.
- (5) **Datum-Einstellung**→Siehe 3-2-4-1, 3-2-4-2.

Der Überwachungsbildschirm wird angezeigt. Führen Sie die Einstellungen nach Bedarf aus.→Siehe Kap. 3.

Anfangseinstellungen Ende



**Betriebsstart
(Siehe Kap. 2.)**

Die Klimaanlage startet auf dem Überwachungsbildschirm.

2. STEUERUNG

2-1. Überwachung-Bildschirm

Die folgenden zwei Modi sind für den Überwachungsbildschirm verfügbar.

- (1) Überwachungspunkteanzeige: Für die registrierte Gruppe kann der Betriebsstatus überprüft oder auf eine Anzeige von 6 oder 12 Gruppen eingestellt werden.
- (2) 50 Geräteanzeige: Für den registrierten F.B.G. kann der Betriebsstatus von 50 Geräten überprüft oder standardmäßig eingestellt werden.

(1) Überwachungspunkteanzeige

Die Anzahl der angezeigten Gruppen kann aus 2 Modi von 6 Gruppen und 12 Gruppen ausgewählt werden. Das untenstehende Beispiel zeigt eine Anzeige von 6 Gruppen.



- Wenn die dreieckige Markierung in der unteren rechten Ecke angetippt wird, werden die F.B.G. die zur Gruppe gehören, angezeigt.
- Wenn die F.B.G. erweitert sind, erscheint die untere rechte Ecke des Rechtecks gefaltet.



F.B.G. werden in gepunkteten Linien erweitert.
(F.B.G., die zur angetippten Gruppe gehören, werden angezeigt.)

Nr.	Punkt	Beschreibung								
①	Alle F.B.G. Ein/Aus	Wenn die Passworteinstellung gültig ist, geben Sie das Passwort nach der Auswahl des Verfahrens in den folgenden Fällen ein. „ALLES EIN“: Stellt alle F.B.G., die für diese Steuerung registriert sind, zusammen auf EIN. Der Betrieb aller F.B.G. wird zusammen Ein oder Aus geschaltet. → Siehe 2-1-1. „Detail“: Stellt die Betriebsinhalte in Einzelheiten ein. → Siehe 2-2-2. Ein/Aus-Symbol: Zeigt das Verhältnis des Betrieb-Ein-Status für die Anzahl der registrierten F.B.G. farbig an. Grün: Betrieb-Ein-Status, Grau: Betrieb-Aus-Status								
②	Spezialstatusanzeige	Nur wenn sich wenigstens ein registriertes Innengerät oder Außengerät im folgenden Spezialstatus befindet, wird das Symbol angezeigt. <table border="1" data-bbox="552 432 1219 612"> <thead> <tr> <th>Symbol</th> <th>Status</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td>Kühlmittleckage</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Not-Aus</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Wartungsmodus/Bus-Priorität</td> </tr> </tbody> </table>	Symbol	Status		Kühlmittleckage		Not-Aus		Wartungsmodus/Bus-Priorität
Symbol	Status									
	Kühlmittleckage									
	Not-Aus									
	Wartungsmodus/Bus-Priorität									
③	Datum	Zeigt das Datum und die Zeit an.								
④	Fehleranzeige	Wenn wenigstens eines der registrierten Innen- oder Außengeräte anomal ist, wird das [Fehler]-Symbol angezeigt. Zeigt Fehlerinformationen wie folgt an: <ul style="list-style-type: none"> • „Fehlercode“: Zeigt den Fehlercode an. • „Adresse“: Zeigt die Adresse des Geräts an, an dem ein Fehler aufgetreten ist. • „Modellbez.“: Zeigt den Modellnamen des Geräts an, an dem ein Fehler aufgetreten ist. • Modellname: Wird wie folgt angezeigt: Außengerät: Außengerät Innengerät: Gruppenname oder F.B.G.-Name Diese Steuerung: Zentrale Steuerung 								
⑤	[Zeitplan]-Symbol	Zeigt den Betriebszeitplan-Einstellungsbildschirm an. → Siehe 2-3.								
⑥	[Elemente ädrrn]-Symbol	Stellt die Inhalte ein, die auf dem Bildschirm angezeigt werden. → Siehe 2-1-1.								
⑦	Displaywechsel	Schaltet abwechselnd zwischen der Überwachungspunkteanzeige und der 50 Geräteanzeige um.								
⑧	Menü-Taste	Zeigt den Einstellungsmenü-Bildschirm durch Tippen auf diese Taste an, die immer angezeigt wird. → Siehe Kap. 3.								
⑨	Gruppenanzeige	Zeigt die Gruppen an, die bereits eingestellt sind. Zeigt den Gruppen-Betriebsstatus an. → Siehe [Tabelle 1].								
⑩	Gruppenname	Zeigt den Gruppenname an.								
⑪	Gruppen-Betriebsstatus	Zeigt die Betriebsinhalte der angetippten Gruppe an. → Siehe 2-2-2.								
⑫	Gruppenerweiterung	Erweitert die zur Gruppe registrierten F.B.G. durch Antippen.								
⑬	Gruppen-Scrolltaste	Wenn die Anzahl der registrierten Gruppen die maximale Anzeigegrenze überschreitet, werden die rechten und linken Scrolltasten angezeigt.								
⑭	F.B.G.-Anzeige	Zeigt die zur Gruppe registrierten F.B.G. an. (Die registrierten F.B.G. werden von links nach rechts und von oben in aufsteigender Reihenfolge nach Systemnr. und Gerätenr. angezeigt.)								
⑮	F.B.G.-Name	Zeigt den F.B.G.-Name an.								
⑯	F.B.G.-Betriebsstatus	Zeigt den F.B.G.-Betriebsstatus an. → Siehe [Tabelle 1]. Stellt die F.B.G.-Betriebsinhalte ein. → Siehe 2-2-2.								
⑰	F.B.G.-Scrolltaste	Wenn die Anzahl der registrierten F.B.G. die maximale Anzeigegrenze überschreitet, werden die rechten und linken Scrolltasten angezeigt.								

(2) 50 Geräteanzeige

25/03/2021 Do 10:11 AM										
RCG01	RCG02	RCG03	RCG04	RCG05	RCG06	RCG07	RCG08	RCG09	RCG10	
26.0°	26.0°	26.0°	26.0°	26.0°	26.0°	26.0°	26.0°	26.0°	26.0°	
RCG11	RCG12	RCG13	RCG14	RCG15	RCG16	RCG17	RCG18	RCG19	RCG20	
26.0°	26.0°	26.0°	26.0°	26.0°	26.0°	26.0°	26.0°	26.0°	26.0°	
RCG21	RCG22	RCG23	RCG24	RCG25	RCG26	RCG27	RCG28	RCG29	RCG30	
26.0°	26.0°	26.0°	26.0°	26.0°	26.0°	26.0°	26.0°	26.0°	26.0°	
RCG31	RCG32	RCG33	RCG34	RCG35	RCG36	RCG37	RCG38	RCG39	RCG40	
26.0°	26.0°	26.0°	26.0°	26.0°	26.0°	26.0°	26.0°	26.0°	26.0°	
RCG41	RCG42	RCG43	RCG44	RCG45	RCG46	RCG47	RCG48	RCG49	RCG50	
26.0°	26.0°	26.0°	Aus							

① bis ⑧ sind identisch mit dem Überwachungspunkt-Anzeigemodus.

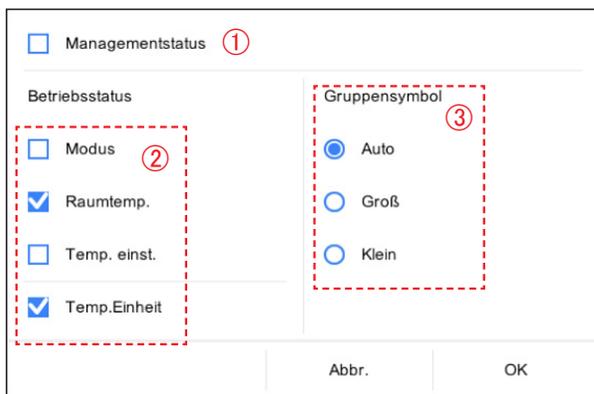
Nr.	Punkt	Beschreibung
⑨	F.B.G.-Anzeige	Zeigt die registrierte F.B.G. an.
⑩	F.B.G.-Name	Zeigt den F.B.G.-Name an.
⑪	F.B.G.-Betriebsstatus	Überprüft und stellt den F.B.G.-Betriebsstatus ein. → Siehe 2-2-2.
⑫	F.B.G.-Scrolltasten	Wenn die Anzahl von F.B.G. 50 überschreitet, werden die rechten und linken Scrolltasten angezeigt.

[Tabelle 1] Betriebsstatus

Die Einstellelemente werden im Betriebsstatus angezeigt. → **Siehe 2-1-1.**

Farbe	Symbol	Betriebsstatus
Hellblau		Die Betriebsvorgänge von Gruppen und F.B.G. sind „Kühl“ oder „Dry“.
		
Rosa		Die Betriebsvorgänge von Gruppen und F.B.G. sind „Heiz“.
Lila		Die Betriebsvorgänge von Gruppen und F.B.G. sind „Fan“, „Auto“ oder „Ico-Auto“.
		
		
Regenbogen		Die Betriebsmodi von Gruppen sind gemischt.
Grau		Die Betriebsvorgänge aller Gruppen und F.B.G. werden gestoppt.
Gelb		Auch wenn ein Gerät der Gruppen oder F.B.G. im Testbetrieb ist. (Wird unabhängig vom Betriebsmodus angezeigt)
—		Die Symbole „FB-Limitierung“, „Temp. Ober- und Untergrenze“ und „Zeitplan“ werden angezeigt, wenn der „Managementstatus“ überprüft wird. → Siehe 2-1-1.
		Wenn die Raumtemperatur außerhalb des Raumtemperatursensorbereichs liegt, wird das Symbol für oberhalb der Obergrenze oder unterhalb der Untergrenze angezeigt. → Siehe 2-1-1.
		Wenn die „Raumtemp.“ im „Betriebsstatus“ markiert ist, wird das Symbol der Raumtemperatur angezeigt. → Siehe 2-1-1.  : Erkennung der Raumtemperatur durch Kabel-Fernbedienung oder optionalen Sensor  : Vom Innengerätesensor festgestellte Raumtemperatur (Die Raumtemperatur kann von der Ist-Raumtemperatur abweichen. Wird dieses Symbol angezeigt, dient die Raumtemperatur nur als Referenz.)
Anzeigesymbol		<ul style="list-style-type: none"> • Wenn eine Kühlmittleckage, ein Fehler, keine Übereinstimmung im Modus oder ein Filterzeichen bei wenigstens einem Gerät auftritt, wird das Symbol angezeigt. • Wenn eine Kühlmittleckage und ein Fehler gleichzeitig auftreten, wird die Kühlmittleckage bevorzugt angezeigt.

2-1-1. Elementeinstellung ändern



Nr.	Punkt	Beschreibung
①	„Managementstatus“-Anzeige	Wenn das Kästchen angekreuzt ist, werden die Symbole „FB-Limitierung“, „Temp. Ober- und Untergrenze“ und „Zeitplan“ in der Gruppe angezeigt. Die Anzeige wechselt automatisch 12 Sekunden nachdem die Scrolltaste usw. gedrückt wurde zur normalen Symbolanzeige. → Siehe [Tabelle 1] .
②	„Betriebsstatus“-Auswahl	Wechselt durch Ankreuzen zwischen aktiviertem und deaktiviertem Status der Anzeige. Bis zu 2 Elemente aus „Modus“, „Raumtemp.“, „Temp. einst.“ können aktiviert werden. Es können nicht alle Elemente deaktiviert werden. Wenn ein Element aus „Raumtemp.“ oder „Temp. einst.“ aktiviert ist oder beide aus „Raumtemp.“ und „Temp. einst.“ aktiviert sind, kann „Temp. Einheit“ aktiviert werden. → Siehe [Tabelle 1] . Die Kabel-Fernbedienung muss mit dem Innengerät verbunden sein, damit die „Raumtemp.“ angezeigt werden kann.
③	„Gruppensymbol“-Größe	Stellt die anzuzeigende Gruppensymbolgröße ein. [Anfangswert: Auto] „Auto“: Wenn die Anzahl der registrierten Gruppen 6 oder weniger ist, sind die Symbole groß. Ist sie 7 oder mehr, sind die Symbole klein. „Groß“: Die Symbole sind groß. (maximale Anzahl der Anzeigegruppe: 6) „Klein“: Die Symbole sind klein. (maximale Anzahl der Anzeigegruppe: 12)

2-2. Betriebseinstellung

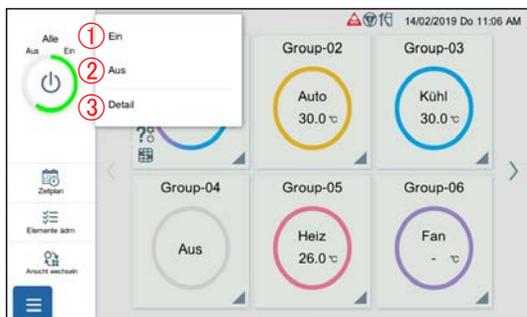
Führen Sie die Betriebseinstellung für die zu dieser Steuerung registrierte Gruppe oder F.B.G. durch.

(1) Batch-Einstellung: Führt die gleiche Einstellung für alle zu dieser Steuerung registrierten F.B.G. durch.

(2) Individuelle Einstellung: Führt die individuelle Einstellung für die angetippte Gruppe oder F.B.G. durch.

Wenn das Passwort für den Start eingestellt wurde, geben Sie das Passwort ein. (**Siehe 3-2-5.**)

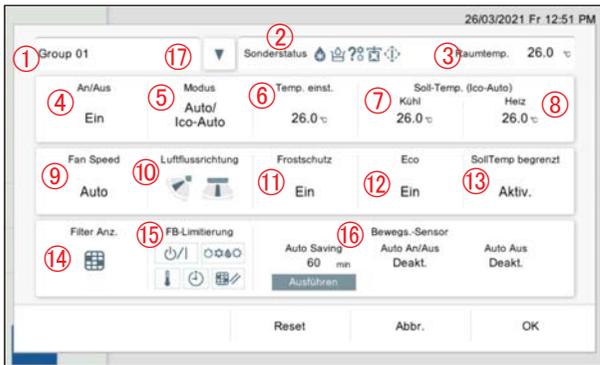
2-2-1. Batch-Einstellung



(1) Tippen Sie auf das folgende Element.

Nr.	Punkt	Beschreibung
①	„Ein“	Stellt alle F.B.G. zusammen auf EIN.
②	„Aus“	Stellt alle F.B.G. zusammen auf AUS.
③	„Detail“	Stellt die Details des Batch-Betriebs ein. Der Bildschirm ist der gleiche wie für die individuelle Einstellung. → Siehe 2-2-2.

2-2-2. Individuelle Einstellung



Nr.	Punkt	Beschreibung																												
①	„Gruppenname“/„F.B.G.-Name“	Wählt den einzustellenden „Gruppenname“ aus. Für die Batch-Einstellung wird „Alle Innengeräte“ angezeigt.																												
②	„Sonderstatus“	<p>Wenn sich die aktuell ausgewählte Gruppe oder F.B.G. im Spezialstatus befindet, wird das Symbol angezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> Angezeigte Status, wenn wenigstens ein Gerät im Spezialstatus ist <table border="1"> <thead> <tr> <th>Symbol</th> <th>Status</th> <th>Symbol</th> <th>Status</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td>Not-Aus</td> <td></td> <td>Nicht übereinstimmender Modus</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Wartungsmodus</td> <td></td> <td>Master gesteuert</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Kühlmittelleckage</td> <td></td> <td>Testbetrieb</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Fehler</td> <td></td> <td>Pumpe nach unten</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Enteisen</td> <td></td> <td>Hilfs-Stromversorgung</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Öl-Rückgewinnung</td> <td>—</td> <td>—</td> </tr> </tbody> </table> <ul style="list-style-type: none"> Angezeigter Status, wenn alle Geräte in einem Spezialstatus sind Veraltetes Gerät (wenn alle Innengeräte nicht Master-Innengerät sind und das Mastergerät oder das Außengerät verwaltet wird) 	Symbol	Status	Symbol	Status		Not-Aus		Nicht übereinstimmender Modus		Wartungsmodus		Master gesteuert		Kühlmittelleckage		Testbetrieb		Fehler		Pumpe nach unten		Enteisen		Hilfs-Stromversorgung		Öl-Rückgewinnung	—	—
Symbol	Status	Symbol	Status																											
	Not-Aus		Nicht übereinstimmender Modus																											
	Wartungsmodus		Master gesteuert																											
	Kühlmittelleckage		Testbetrieb																											
	Fehler		Pumpe nach unten																											
	Enteisen		Hilfs-Stromversorgung																											
	Öl-Rückgewinnung	—	—																											
③	„Raumtemp.“	Zeigt die Raumtemperatur an.																												
④	„An/Aus“	Wählt „Ein“ oder „Aus“ für den Betriebsstatus aus.																												
⑤	„Modus“	Wählt den Modus aus. („Auto“, „Kühl“, „Dry“, „Fan“ und „Heiz“). Der auswählbare Modus hängt vom Innengerät ab)																												
⑥	„Temp. einst.“	Wählt die „Temp. einst.“ für Geräte innerhalb 0,5 °C (1 °F) aus. (außer wenn „Fan“ oder „Aus“ ausgewählt ist)																												
⑦	„Soll-Temp. (Ico-Auto)“ „Kühl“*	Stellt die „Temp. einst.“ während des „Kühl“-Betriebs und die „Temp. einst.“ während des „Heiz“-Betriebs ein, wenn der Betriebs-Modus „Ico-Auto“ ist.																												
⑧	„Soll-Temp. (Ico-Auto)“ „Heiz“*	(Ein Angewandtes Innengerät und nicht angewandtes Außengerät können nicht gemischt werden.)																												
⑨	„Fan Speed“	Stellt die „Fan Speed“ ein. „Auto“, „Hoch“, „Med-High“, „Mittel“, „Med-Low“, „Low“, „Leise“																												
⑩	„Luftflussrichtung“	Stellt die „Luftflussrichtung“ ein. → Siehe 2-2-2-1.																												
⑪	„Frostschutz“	Stellt den „Frostschutz“-Betrieb ein. Wählen Sie „Ein“ oder „Aus“.																												
⑫	„Eco“	Stellt den „Eco“-Betrieb ein. Wählen Sie „Ein“ oder „Aus“.																												
⑬	„SollTemp begrenzt“	Stellt den „SollTemp begrenzt“ ein. → Siehe 2-2-2-2.																												
⑭	„Filter Anz.“	Setzt die „Filter Anz.“ zurück. (Die aufgelaufene Betriebszeit wird zurückgesetzt.)																												
⑮	„FB- Limitierung“	Stellt die „FB- Limitierung“ ein. → Siehe 2-2-2-3.																												
⑯	„Bewegs.-Sensor“	Stellt den „Bewegs.-Sensor“ ein. → Siehe 2-2-2-4.																												
⑰	Gruppe/F.B.G.-Umschalttaste	Wechselt zwischen Gruppen- und F.B.G.-Anzeige.																												

* „Temp. einst.“ wird nur angezeigt, wenn ein Gerät mit Benutzer-Autofunktion registriert ist.

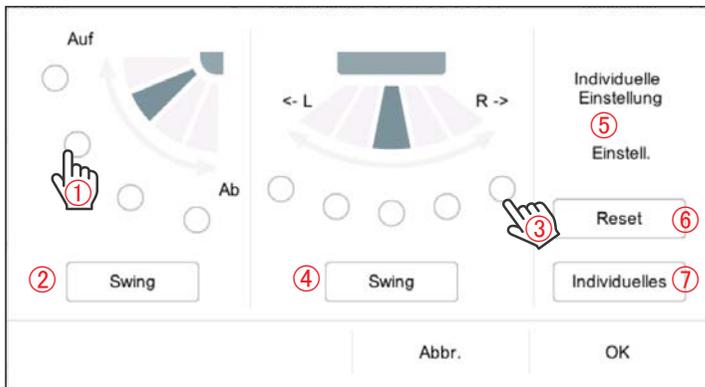
Hinweis

Benutzerdefinierte Automatik (Ico-Auto):

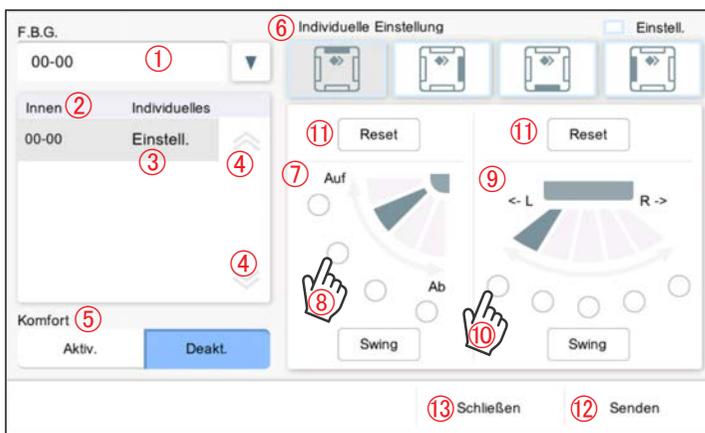
Stellen Sie die Einstelltemperatur für das Kühlen und die Einstelltemperatur für das Heizen getrennt ein. Während des Benutzerdefinierten Automatik-Modus wird der Kühlbetrieb eingeschaltet, wenn die Temperatur den eingestellten Wert überschreitet, und der Heizbetrieb, wenn die Zimmertemperatur unter den eingestellten Wert fällt. (Die geht nur, wenn die Einstellung am Innengerät kompatibel mit dieser Funktion ist.)

2-2-2-1. Vertikale und horizontale Luftflussrichtungseinstellung

Stellt die vertikale und horizontale Luftflussrichtung ein.



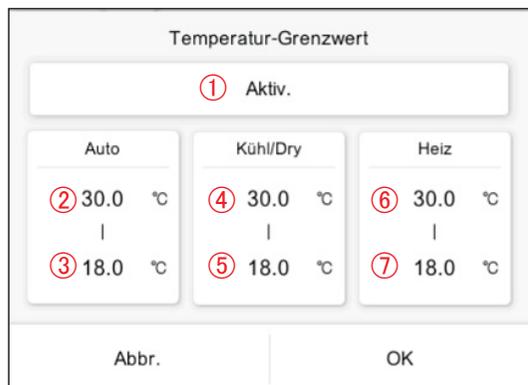
Nr.	Punkt	Beschreibung
①	Vertikale Luftflussrichtungsauswahl	Wählt die Luftflussrichtung durch Antippen aus.
②	Vertikale Luftflussrichtung schwenken	Stellt die vertikale Luftflussrichtung auf [Swing] ein.
③	Horizontale Luftflussrichtungsauswahl	Wählt die Luftflussrichtung durch Antippen aus.
④	Horizontale Luftflussrichtung schwenken	Stellt die horizontale Luftflussrichtung auf [Swing] ein.
⑤	Kontrollanzeige der individuellen Luftflussrichtungsüberwachung	Zeigt „Einstell.“ an, wenn die individuelle Luftflussrichtung eingestellt ist.
⑥	[Reset]-Taste	Setzt die individuellen Luftflussrichtungseinstellungen zurück.
⑦	[Individuelles]-Taste	Stellt die individuellen Luftflussrichtungseinstellungen ein.



Nr.	Punkt	Beschreibung
①	Fernbedienungsgruppenauswahl	Zeigt die auswählbare F.B.G.-Liste an.
②	Innengeräteauswahl	Wählt das Innengerät durch Antippen aus.
③	Individueller Einstellungsstatus	Wenn der individuelle Luftfluss eingestellt ist, wird „Einstell.“ angezeigt.
④	Innengeräteliste-Scrolltaste	Zeigt die Scrolltaste an, um das Innengerät um einen Punkt weiterzuschalten.
⑤	Komfortable Luftflussregelung	Stellt die komfortable Luftflussregelung ein. (Wenn das gewählte Innengerät nicht über die Einstellung der komfortablen Luftflussregelung verfügt, wird dieser Punkt nicht angezeigt).
⑥	Positionsauswahl der Luftflussrichtung	Wählt die Luftflussrichtungsposition aus.
⑦	Vertikale Luftflussrichtungsauswahl	Wählt die Luftflussrichtung durch Antippen aus.
⑧	Vertikale Luftflussrichtung schwenken	Stellt die vertikale Luftflussrichtung auf [Swing] ein.
⑨	Horizontale Luftflussrichtungsauswahl	Wählt die Luftflussrichtung durch Antippen aus.
⑩	Horizontale Luftflussrichtung schwenken	Stellt die horizontale Luftflussrichtung auf [Swing] ein.
⑪	[Reset]-Taste	Setzt die Luftflussrichtungseinstellung zurück.
⑫	[Senden]-Taste	Sendet die Einstellung an das Innengerät. (Das Senden ist für jedes Innengerät erforderlich.)
⑬	[Schließen]-Taste	Schließt den aktuellen Bildschirm.

2-2-2.2. Einstellung der Temperaturober- und -untergrenze

Stellt die Temperaturober- und -untergrenzeinstellung auf „Auto“, „Kühl/Trocknen“ und „Heiz“.



Nr.	Punkt	Beschreibung
①	Temperatureinstellung „Aktiv.“/„Deakt.“	Stellt „Aktiv.“ oder „Deakt.“ für die Ober- und Untergrenzeinstellung ein. Wählen Sie aus „Aktiv.“ oder „Deakt.“.
②	„Auto“-Obergrenze	Stellt die „Auto“-Obergrenze in Schritten von 0,5 °C (1 °F) ein. Bereich: 18,0 bis 30,0 °C (64 bis 88 °F)
③	„Auto“-Untergrenze	Stellt die „Auto“-Untergrenze in Schritten von 0,5 °C (1 °F) ein. Bereich: 18,0 bis 30,0 °C (64 bis 88 °F)
④	„Kühl/Dry“-Obergrenze	Stellt die „Kühl/Dry“-Obergrenze in Schritten von 0,5 °C (1 °F) ein. Bereich: 18,0 bis 32,0 °C (64 bis 91 °F)
⑤	„Kühl/Dry“-Untergrenze	Stellt die „Kühl/Dry“-Untergrenze in Schritten von 0,5 °C (1 °F) ein. Bereich: 18,0 bis 32,0 °C (64 bis 91 °F)
⑥	„Heiz“-Obergrenze	Stellt die „Heiz“-Obergrenze in Schritten von 0,5 °C (1 °F) ein. Bereich: 10,0 bis 30,0 °C (48 bis 88 °F)
⑦	„Heiz“-Untergrenze	Stellt die „Heiz“-Untergrenze in Schritten von 0,5 °C (1 °F) ein. Bereich: 10,0 bis 30,0 °C (48 bis 88 °F)

* Die einstellbare obere und untere Temperaturgrenze kann sich je nach registriertem Innengerät unterscheiden.

2-2-2.3. Fernbedienungs-Limitierungseinstellung

Stellt den limitierten Betrieb der Fernbedienung ein.



Nr.	Punkt	Beschreibung
①	Ausgewählter Status	Wechselt durch Ankreuzen des Kästchens zwischen aktiviertem und deaktiviertem Status. (Wenn angekreuzt, ist die Einstellung verboten.) „Alle“, „An/Aus“, „Ein“, „Modus“, „Temp.“, „Timer“ und „Filter Reset“ können in den limitierten Status eingestellt werden. Wenn „Alle“ angekreuzt ist, sind die anderen Kästchen deaktiviert.

2-2-2-4. Beweigs.-Sensor-Einstellung

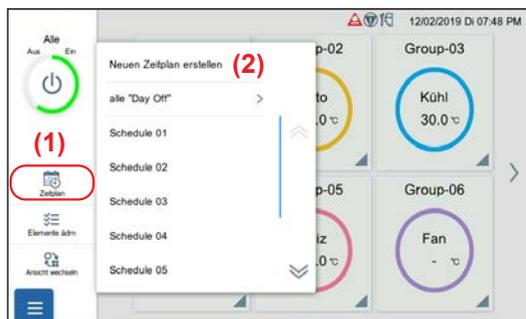
Stellt den aktivierten oder deaktivierten Status der „Beweigs.-Sensor“-Funktion ein.

Nachdem kein Mensch erkannt wurde und die eingestellte Zeit abgelaufen ist, wird beim tatsächlichen Start des „Auto Saving“- oder „Auto An/Aus“-Betriebs „Ausführen“ bei „Auto Saving“ oder „Auto An/Aus“ angezeigt.

Nr.	Punkt	Beschreibung
①	„Auto Saving“ aktiviert/deaktiviert	Stellt den aktivierten oder deaktivierten Status von „Auto Saving“ ein. Wenn „Auto Saving“ aktiviert ist, wählen Sie die eingestellte Zeit aus 15, 30, 45, 60, 90, 120 und 180 Minuten. Um „Auto Saving“ zu deaktivieren, wählen Sie „Deakt.“.
②	„Auto An/Aus“ aktiviert/deaktiviert	Aktiviert oder deaktiviert den Status von „Auto An/Aus“. Wenn „Auto An/Aus“ aktiviert ist, wählen Sie die eingestellte Zeit aus 15, 30, 45, 60, 90, 120 und 180 Minuten. Um „Auto An/Aus“ zu deaktivieren, wählen Sie „Deakt.“.
③	„Auto Aus“ aktiviert/deaktiviert	Stellt den aktivierten oder deaktivierten Status von „Auto Aus“ ein. Wenn „Auto Aus“ aktiviert ist, wählen Sie die eingestellte Zeit von 1 bis 24 Stunden (mit Ein-Stunden-Schritt). Um „Auto Aus“ zu deaktivieren, wählen Sie „Deakt.“.
④	[Abbr.]-Taste	Bricht die Eingabe ab.
⑤	[OK]-Taste	Legt die Eingabe fest.

2-3. Zeitplan-Einstellung

Wenn das Passwort für den Start eingestellt wurde, geben Sie das Passwort ein. (Siehe 3-2-5.)



(1) Tippen Sie auf das [Zeitplan]-Symbol im linken Menü des Überwachungsbildschirms.

(2) Tippen Sie auf [Neuen Zeitplan erstellen] oder einen Zeitplannamen. Das Popup der Zeitplan-Detaileinstellung wird angezeigt.

(Wenn der Zeitplan nicht eingestellt ist, wird [Neuen Zeitplan erstellen] angezeigt. Ist der Zeitplan bereits registriert, wird der Name angezeigt.)

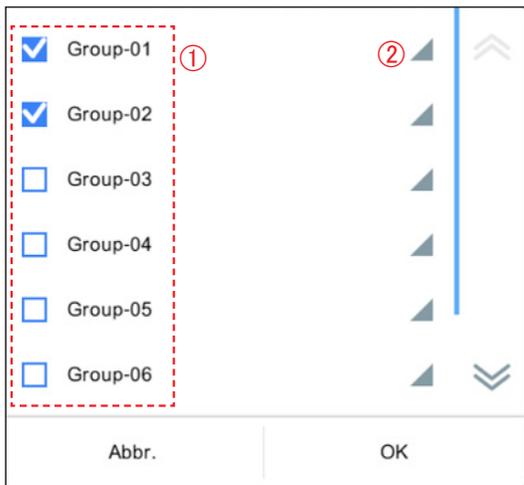
2-3-1. Zeitplan-Detaileinstellung

Stellt die Details des Zeitplans ein.

Nr.	Punkt	Beschreibung
①	„Aktiv.“/„Deakt.“-Anzeige	Stellt „Aktiv.“ oder „Deakt.“ für den registrierten Zeitplan ein.
②	Zeitplanname	Registriert den Zeitplannamen. (Max. 13 Zeichen) Bis zu 20 Zeitpläne können registriert werden. Die Namen können mit der Tastatur eingegeben werden und sie können auch aus den festgelegten Vorlagen ausgewählt werden. ◆ Eingabekandidat: „Etage“/„Korridor“/„Gesamt“/„große Räume“/„Büro“/„Konferenzraum“/ „Empfangsraum“/„Restaurant“ /„Café“ /„Foyer“/„Küche“/„Geschäft“/„Lager“/ „Klassenzimmer“/„Empfang“/„Eingang“/„Kontrollraum“/„Gästezimmer“/ „Zimmernr.“/„Umkleideraum“/„Sommereinst.“/„Wintereinst.“/„Wochentag“/ „Feiertag“ * Wenn das vereinfachte Chinesisch unter Spracheinstellung eingestellt ist, sind die Wahlmöglichkeiten unterschiedlich.
③	[Entf.]-Symbol	Löscht den aktuell angezeigten Zeitplan.
④	[Kopier.]-Symbol	Erstellt den gleichen Zeitplan wie die Einstellungszeitpläne am Ende der vorhandenen Zeitpläne neu und zeigt den Neuerstellungs-Bildschirm an.
⑤	[Neu]-Symbol	Erstellt den neuen Zeitplan am Ende der vorhandenen Zeitpläne und zeigt den Neu-Erstellt-Bildschirm an.
⑥	Wochentag	Schaltet den Timer zur Wochentag-Einstellung um. „Neuen Timer erstellen“, „Tag Aus“, „Registrierung aufheben“ und ein registrierter Timer können ausgewählt werden.
⑦	Einstellungs-Timer	Zeigt den Einstellungs-Timernamen an. Ist er nicht eingestellt, ist diese Spalte leer. Wenn Tag Aus eingestellt ist, wird „Tag Aus“ angezeigt.
⑧	Zeitplanwechsel-Taste	Wechselt den angezeigten Zeitplan.
⑨	Registrierte Gruppen	Stellt die zu steuernde Gruppe ein. → Siehe 2-3-1-1.
⑩	[Timer bearbeiten]-Taste	Wählt den neuen Timer und registrierten Timer aus und stellt die Details ein. → Siehe 2-3-2.

2-3-1-1. Gruppenauswahl

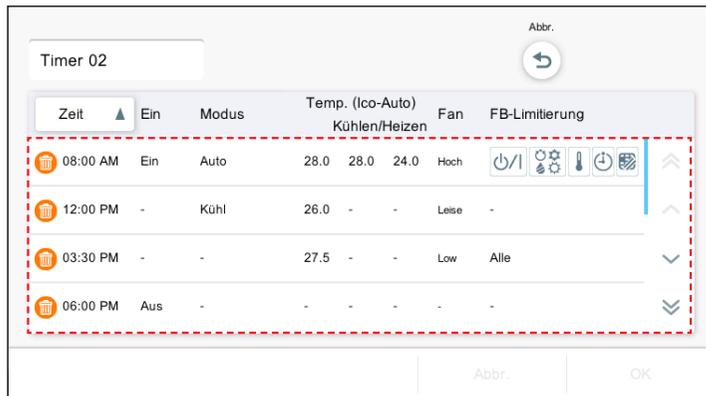
Stellt die zu steuernden Gruppen ein.



Nr.	Punkt	Beschreibung
①	Gruppe	Wählt die zu registrierenden Gruppen aus. Wenn ausgewählt, ist das Kästchen angekreuzt.
②	F.B.G.-Anzeigetaste	Zeigt die zur Gruppe registrierten F.B.G. an.

2-3-2. Timer-Detaileinstellung

Stellt die Details der Timer-Einstellung ein.

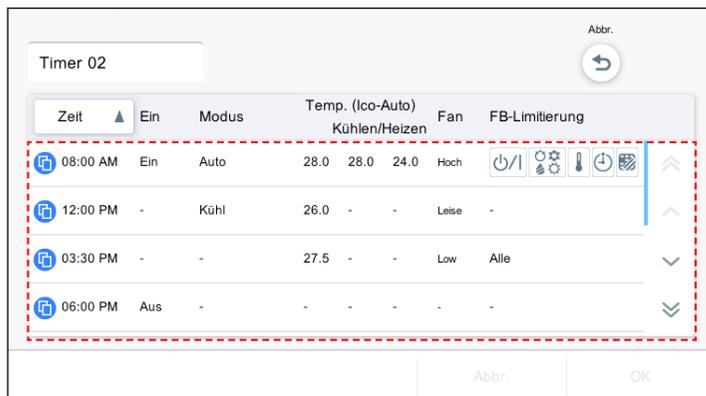


(Wenn [Wählen (Entf)] ausgewählt ist)

- (1) Wählen Sie den Timer aus, den Sie löschen möchten.

Hinweis

Wenn Sie versuchen, die Timereinstellung des Zeitplans zu löschen, „Diese Einstellung der Zeitschaltuhr kann nicht entfernt werden, da sie auch für die Zeitplan-Einstellung verwendet wird.“ angezeigt.



(Wenn [Wählen (Kopier.)] ausgewählt ist)

- (1) Wählen Sie den Timer aus, den Sie kopieren möchten.
Timer wird hinzugefügt.

Nr.	Punkt	Beschreibung
①	Timername	Zeigt den Timernamen an. Die Timernamen sind Timer 1 bis 40. Die kleinste nicht registrierte Nummer bei Neuerstellung wird als Timername verwendet.
②	[Entf.]-Symbol	Löscht den aktuell angezeigten Timer.
③	[Kopier.]-Symbol	Kopiert den Einstellungstimer und erstellt den Timer mit der kleinsten nicht registrierten Nummer von 1 bis 40 im Neuerstellungs-Bildschirm.
④	[Neu]-Symbol	Erstellt den neuen Timer mit der kleinsten nicht registrierten Nummer von 1 bis 40 und wechselt zum Neuerstellungs-Bildschirm.
⑤	[Wählen (Entf.)]-Symbol	Öffnet den Löschauswahl-Modus.
⑥	[Wählen (Kopier.)]-Symbol	Öffnet den Kopierauswahl-Modus.
⑦	[Neu]-Symbol	Fügt die Liste am Ende der Timerliste hinzu. Die Listennummer ist die kleinste Nummer von 1 bis 10, die nicht aufgelistet ist.
⑧	„Zeit“	Stellt die Timerzeit ein. → Siehe 2-3-2-1.
⑨	„Ein“/„Aus“	Wählt „Ein“ oder „Aus“. Bricht die Änderung durch Auswahl von „Reset“ ab.
⑩	„Modus“	Wählt den Modus aus. („Auto“, „Kühl“, „Dry“, „Fan“ und „Heiz“. Auswählbarer Modus hängt vom Innengerät ab) Löscht die Änderung durch Auswahl von „Reset“.
⑪	„Temp. einst.“	Wählt die „Temp. einst.“ für Geräte innerhalb 0,5 °C (1 °F) aus. (außer wenn „Fan“ oder „Aus“ ausgewählt ist)
⑫	„Ico-Auto (Kühl)**“	Stellt die „Temp. einst.“ während des „Kühl“-Betriebs und die „Temp. einst.“ während des „Heiz“-Betriebs ein, wenn der Betriebs-Modus „Ico-Auto“ ist. (Ein Angewandtes Innengerät und nicht angewandtes Außengerät können nicht gemischt werden.)
⑬	„Ico-Auto (Heiz)**“	
⑭	„Ventilator“	Wählt die Ventilatorgeschwindigkeit aus. „Auto“, „Hoch“, „Med-High“, „Mittel“, „Med-Low“, „Low“, „Leise“
⑮	„FB-Limitierung“	Stellt die „FB- Limitierung“ ein. → Siehe 2-2-2-3.
⑯	Timerwechsel-Taste	Wechselt den angezeigten Timer.
⑰	Timerliste-Scrolltaste (Seitenvorschub)	Zeigt die Scrolltaste an, um die Timerlistenseite zu wechseln.
⑱	Timerliste-Scrolltaste	Zeigt die Scrolltaste an, um die Timerliste um ein Element weiterzuschalten.
⑲	Zeit▲	Ordnet die Liste nach der Zeitfolge neu, wenn ⑧ „Zeit“ angetippt wird.

* Wird nur angezeigt, wenn ein Gerät mit „Ico-Auto“-Funktion registriert ist.

2-3-2-1. Timer-Zeiteinstellung

Stellt die Zeit des Timers ein.

① 01	✓	② :00	✓	③ AM	✓
02		:01		PM	
03		:02			
04		:03			
05		:04			
06		:05			
Abbr.		OK			

Nr.	Punkt	Beschreibung
①	Stunde	Wählt die Einstellzeit (Stunde) des Timers aus. Wenn ausgewählt, ist die Zeit angekreuzt.
②	Minute	Wählt die Einstellzeit (Minute) des Timers aus. Wenn ausgewählt, ist die Zeit angekreuzt.
③	„AM“/„PM“	Wählt die Einstellzeit („AM“/„PM“) des Timers aus. Wenn ausgewählt, ist „AM“ oder „PM“ angekreuzt.

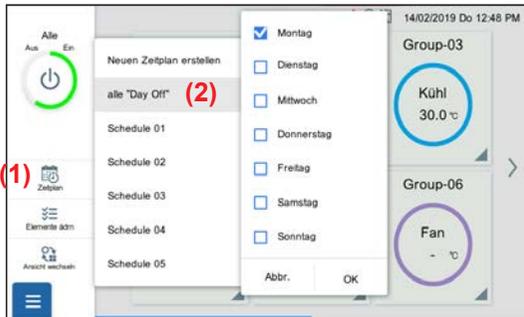
2-3-3. Batch Tag Aus

Stellt den ausgewählten Wochentag für alle Zeitpläne zusammen auf Tag Aus ein.

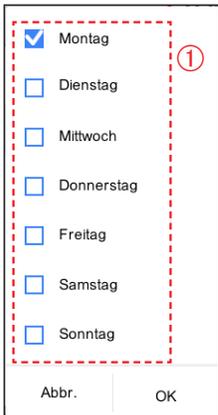
Tag Aus: Deaktiviert den Zeitplanbetrieb für den eingestellten Wochentag. Nach der Einstellung des Wochentags (nach dem nächsten Tag des eingestellten Wochentags), wird der deaktivierte Zeitplan des entsprechenden Wochentags zurückgesetzt.

(Beispiel) Wenn Tag Aus auf Montag eingestellt wird

Nachdem die Einstellung Tag Aus festgelegt ist, wird Tag Aus bis zum nächsten Montag aktiviert. (Der Montags-Zeitplan ist deaktiviert.) Am Dienstag wird die Einstellung Tag Aus für Montag zurückgesetzt. (Der deaktivierte Zeitplan wird zurückgesetzt und die Einstellung kehrt in ihren ursprünglichen Zustand zurück.)



- (1) Tippen Sie auf den [Zeitplan].
- (2) Tippen Sie auf [alle "Day Off"].

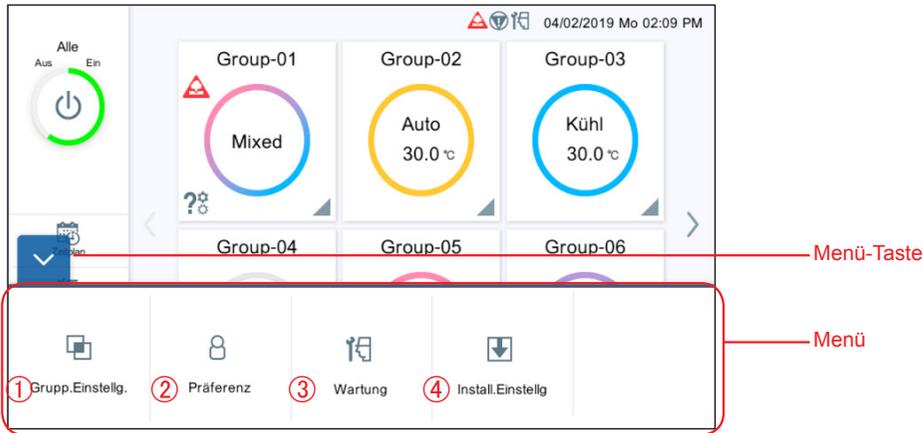


- (3) Stellen Sie das Element ein und tippen Sie auf die [OK]-Taste.

Nr.	Punkt	Beschreibung
①	Wochentag	Wählt den Wochentag, der auf „Tag Aus“ eingestellt werden soll. Wenn ausgewählt, ist das Kästchen angekreuzt.

3. EINSTELLUNG

Stellt die erforderlichen Grundeinstellungen zur Verwendung dieser Steuerung ein. Tippen Sie auf die Menü-Taste und wählen Sie das Menü aus, das Sie einstellen möchten. Führen Sie die Einstellung gemäß dem Popup aus.



Nr.	Menü	Folge	Untermenü	Beschreibung	Kap. Nr.
①	„Grupp.Einstellg.“	1	„Neue Gruppe erstellen“	Stellt die Gruppierung, Gruppenname ein, der von dieser Steuerung bedient wird.	3-1-1
②	„Präferenz“	1	„Hintergrundbeleuchtung“	Stellt die Hintergrundbeleuchtung des Bildschirms ein.	3-2-1
		2	„Display Kalibrg.“	Kalibriert die Touchscreen-Position.	3-2-2
		3	„Ton-Einstllg.“	Stellt den Piepton ein.	3-2-3
		4	„Datum-Einstl.“	Stellt Datum und Zeit ein.	3-2-4
		5	„Passwort einstellung“	Stellt die Passwörter ein.	3-2-5
③	„Wartung“	1	„Fehlerhistorie“	Zeigt die Fehlerhistorie an.	3-3-1
		2	„Anzeige Fühler Werte“	Zeigt die Sensorwerte an.	3-3-2
		3	„Informationen“	Zeigt die Versionsinformation an.	3-3-3
④	„Install.Einstellg“	1	„Spracheinstellung“	Stellt die Sprachen ein.	3-4-1
		2	„Adresseinstellung der Fernbedienung“	Stellt die Adresse der zentralen Fernbedienung ein.	3-4-2
		3	„Innengeräte Registrierung“	Registriert das Innengerät.	3-4-3
		4	„Temperatur Einheit“	Stellt die Temperatureinheit ein.	3-4-4
		5	„Einstellung Einheit für Druck“	Stellt die Druckeinheit ein.	3-4-5
		6	„Remote Einstllg.“	Stellt den Fernbedienungsbetrieb ein.	3-4-6
		7	„Anzeigeeinstellung der Innengerätesensor-Raumtemp.“	Stellt die Anzeige der Raumtemp. ein.	3-4-7
		8	„ext.Eingang Einstllg.“	Stellt den externen Eingang ein.	3-4-8
		9	„Mail-Einstellung“	Führt die E-Mail-Einstellung durch.	3-4-9
		10	„Timer Einstllg.“	Stellt den Timer ein.	3-4-10
		11	„Initialisierg.“	Führt die Initialisierung durch.	3-4-11

3-1. Gruppeneinstellung

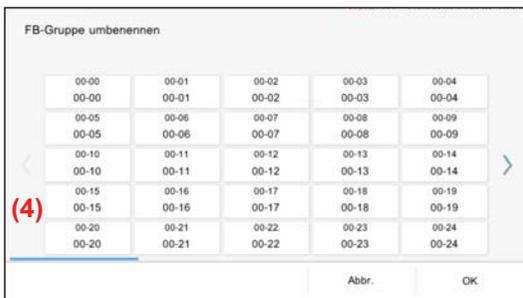
Wenn das Passwort für den Start eingestellt wurde, geben Sie das Passwort ein. ([Siehe 3-2-5.](#))

3-1-1. F.B.G.-Name

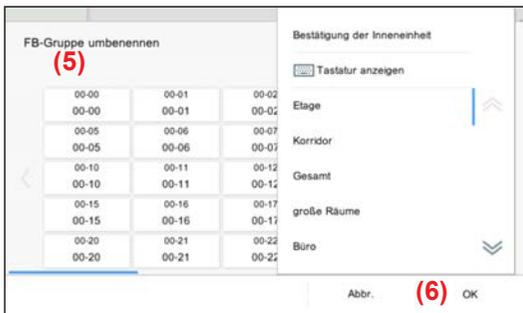
Ändert den F.B.G.-Namen.



- (1) Tippen Sie auf die MENÜ-Taste.
- (2) Tippen Sie auf [Grupp.Einstellg.].
- (3) Tippen Sie auf [FB-Gruppe umbenennen].



- (4) Tippen Sie auf F.B.G., um den Namen zu ändern.



- (5) Die Namen können mit der Tastatur eingegeben werden und sie können auch aus den festgelegten Vorlagen ausgewählt werden.
- (6) Tippen Sie auf die [OK]-Taste

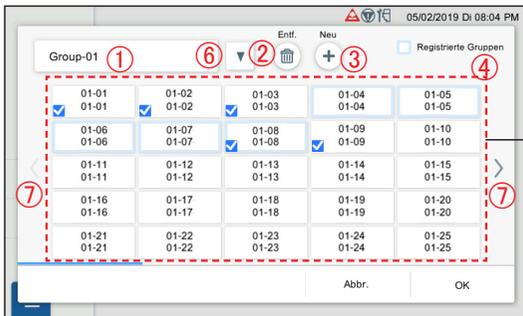
3-1-2. Gruppeneinstellung

Führt die Gruppeneinstellung zur Kombination der F.B.G. durch, die zu dieser Steuerung registriert sind.

* Eine Gruppe einschließlich aller durch Scan registrierten Innengeräte (F.B.G.) wird bei der Anfangseinstellung erstellt.



- (1) Tippen Sie auf die MENÜ-Taste.
- (2) Tippen Sie auf [Grupp.Einstellg.].
- (3) Tippen Sie auf [Neue Gruppe erstellen] oder den Gruppenname.



- (4) Registrieren Sie den Gruppenname und wählen Sie die F.B.G. für die einzelnen Gruppen. (Die durch andere Gruppen ausgewählten F.B.G. können redundant ausgewählt werden.)

- (5) Stellen Sie das Element ein und tippen Sie auf die [OK]-Taste.

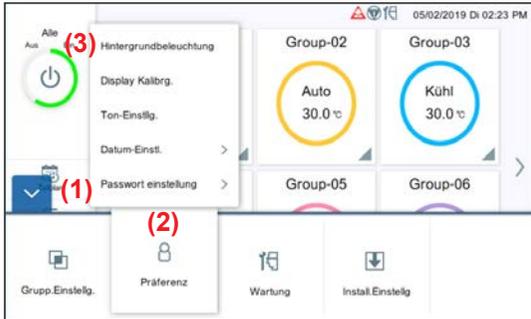
Nr.	Punkt	Beschreibung
①	Gruppenname	Registriert den Gruppennamen. (Max. 13 Zeichen) Bis zu 50 Gruppen können registriert werden. Die Namen können mit der Tastatur eingegeben werden und sie können auch aus den festgelegten Vorlagen ausgewählt werden.
②	[Entf.]-Symbol	Löscht die Gruppe. Wenn nach dem Löschen keine Gruppe mehr vorhanden ist, wird „Es kann keine Gruppe angezeigt werden.“ angezeigt.
③	[Neu]-Symbol	Fügt die Gruppe hinzu. Wenn die Anzahl der registrierten Gruppen 50 erreicht, wird diese Taste deaktiviert.
④	„Registrierte Gruppen“	Zeigt an, dass die F.B.G. bereits von anderen Gruppen ausgewählt ist.
⑤	F.B.G.-Liste	Wenn ausgewählt, ist das Kästchen angekreuzt. Bis zu 100 F.B.G. können für eine Gruppe registriert werden.
⑥	Gruppenwechsel-Taste	Wechselt die angezeigte Gruppe.
⑦	F.B.G.-Scrolltasten	Die rechten und linken Scrolltasten werden angezeigt, wenn mehr als 25 F.B.G. vorhanden sind.

3-2. Präferenz

Wenn das Passwort für den Start eingestellt wurde, geben Sie das Passwort ein. (Siehe 3-2-5.)

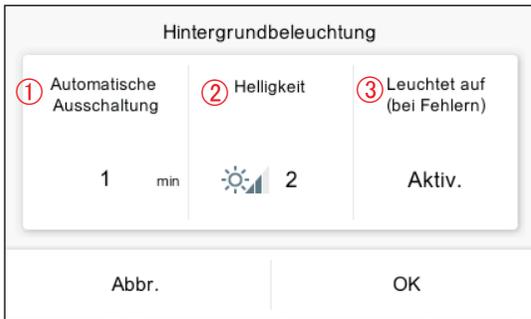
3-2-1. Hintergrundbeleuchtung

Ordnen Sie die LCD-Hintergrundbeleuchtung an.



- (1) Tippen Sie auf die MENÜ-Taste.
- (2) Tippen Sie auf [Präferenz].
- (3) Tippen Sie auf [Hintergrundbeleuchtung].

- (4) Stellen Sie das Element ein und tippen Sie auf die [OK]-Taste.



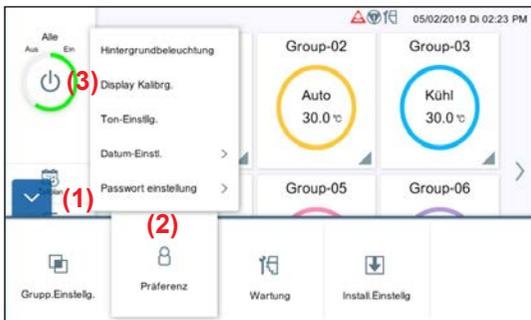
Nr.	Punkt	Beschreibung
①	„Automatische Ausschaltung“	Stellt die Zeit für das automatische Ausschalten ein. [1 Minute bis 30 Minuten]
②	„Helligkeit“	Stellt die Helligkeit ein. Dunkel 1 ↔ 2 ↔ 3 Hell
③	„Leuchtet auf (bei Fehlern)“	Wählt „Aktiv.“ oder „Deakt.“ für die Einstellung der Notfallbeleuchtung. „Aktiv.“/„Deakt.“

3-2-2. Display-Kalibrierung

Kalibriert die Position des LCD-Touchscreens.

Die Tasten auf dem Touchscreen funktionieren durch die Kalibrierung normal.

Für die Anfangseinstellung wird nur Verfahren (4) angezeigt.



- (1) Tippen Sie auf die MENÜ-Taste.
- (2) Tippen Sie auf [Präferenz].
- (3) Tippen Sie auf [Display Kalibr.].



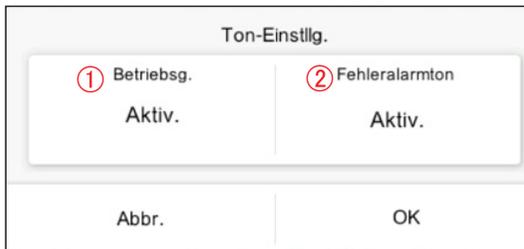
- (4) Tippen Sie auf die Mitte der +-Markierungen nacheinander an 5 Stellen (① bis ⑤).
Der Bildschirm Display-Kalibrierung prüfen wird angezeigt.
Berühren Sie die 5 Stellen erneut.

3-2-3. Ton-Einstellung

Stellt den Piepton ein.



- (1) Tippen Sie auf die MENÜ-Taste.
- (2) Tippen Sie auf [Präferenz].
- (3) Tippen Sie auf [Ton-Einstlg.].



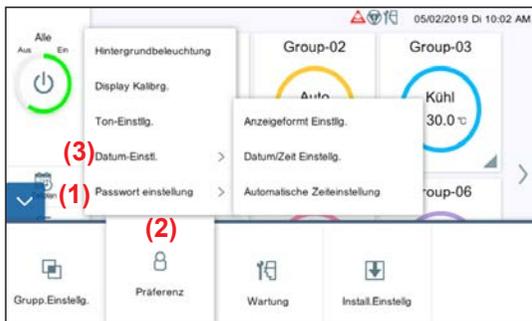
- (4) Stellen Sie das Element ein und tippen Sie auf die [OK]-Taste.

Nr.	Punkt	Beschreibung
①	„Betriebsg.“	Stellt den Piepton während der Bedienung ein. „Aktiv.“/„Deakt.“
②	„Fehleralarmton“	Stellt den Piepton bei einem Fehler ein. „Aktiv.“/„Deakt.“

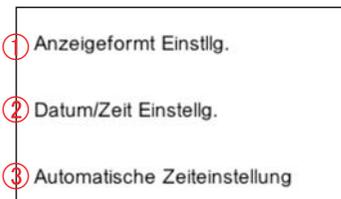
3-2-4. Datum-Einstellung

Führt die Einstellung für Datum und Zeit durch.

3-2-4-1 wird bei der Anfangseinstellung angezeigt.



- (1) Tippen Sie auf die MENÜ-Taste.
- (2) Tippen Sie auf [Präferenz].
- (3) Tippen Sie auf [Datum-Einstl.].



- (4) Wählen Sie den Vorgang aus dem untenstehenden Untermenü.

Nr.	Punkt	Beschreibung
①	„Anzeigeformat Einstllg.“	Stellt das Anzeigeformat für Datum und Zeit ein. → Siehe 3-2-4-1.
②	„Datum/Zeit Einstllg.“	Stellt das Datum und die Zeit für das System ein. → Siehe 3-2-4-2.
③	„Automatische Zeiteinstellung“	Führt die Einstellung der Systemuhr durch. → Siehe 3-2-4-3.

3-2-4-1. Anzeigeformat-Einstellung

Stellt das Anzeigeformat für Datum und Zeit ein.

(1) Stellen Sie das Element ein und tippen Sie auf die [OK]-Taste.

Nr.	Punkt	Beschreibung
①	„Datumsform.“	Wählt aus den folgenden Möglichkeiten. „Tag/Monat/Jahr“ „Monat/Tag/Jahr“ „Jahr/Monat/Tag“
②	„Zeitformat“	Wählt aus den folgenden Möglichkeiten. 12:00 - 11:59 AM/PM 00:00 - 11:59 AM/PM 00:00 - 23:59

3-2-4-2. Datum und Zeit einstellen

Stellt das Datum und die Zeit des Systems ein.

(1) Stellen Sie das Element ein und tippen Sie auf die [OK]-Taste.

Nr.	Punkt	Beschreibung
①	„Datum“	Stellt das Systemdatum ein. Tippen Sie entsprechend auf Jahr, Monat und Tag. (*)
②	„Zeit“	Stellt die Systemzeit ein. Tippen Sie entsprechend auf Stunde und Minute. (*)
③	„Sommerzeit Einstllg.“	Wenn die Sommerzeit verwendet wird, tippen Sie auf [Aktiv.].
④	„Zeitzoneinstellung“	Stellen Sie in der links gezeigten Liste die Zeitzone des Gebiets ein, in dem diese Steuerung installiert ist.

* „Datum“ und „Zeit“ werden im Format angezeigt, das unter **3-2-4-1 Anzeigeformat-Einstellung** eingestellt wurde.

3-2-4-3. Einstellung Systemuhr

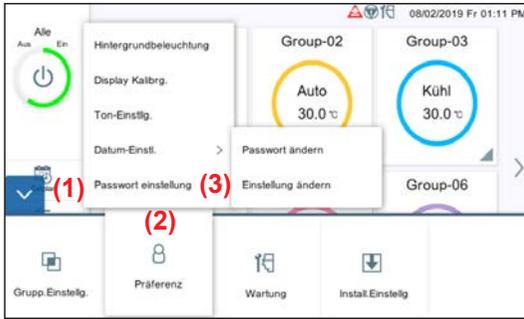
Führen Sie die Einstellung der Systemuhr durch.

(1) Stellen Sie das Element ein und tippen Sie auf die [OK]-Taste.

Nr.	Punkt	Beschreibung
①	„Master/Slave“	Wählt aus den folgenden 3 Typen aus. „Master“/„Slave“/„Deakt.“
②	„Übertr. der aktuellen Zeit“	Überträgt die aktuelle Zeit.
③	„Zeitplan Zeitkorrektur“	Wählt die Zeitplan für die Uhreinstellung aus „Tägl.“ oder „Wöchtl.“.
④	Tag	Wählt den Wochentag aus, wenn „Wöchtl.“ ausgewählt ist. „So“/„Mo“/„Di“/„Mi“/„Do“/„Fr“/„Sa“
⑤	Zeit	Wählt die Zeit für die Uhreinstellung aus.

3-2-5. Passwort-Einstellung

Das Passwort kann für den Programmstart eingestellt werden, um die Vertraulichkeit zu wahren. [Anfangswert: 0000]



- (1) Tippen Sie auf die MENÜ-Taste.
- (2) Tippen Sie auf [Präferenz].
- (3) Tippen Sie auf [Passwort einstellung].

Funktionen, für die die Passwort-Einstellung gilt

„Grupp.Einstellg.“
„Präferenz“
„Wartung“
„Install.Einstellg.“
„Zeitplaneinstllg.“
„Betriebseinstllg.“



- (4) Wählen Sie den Vorgang aus dem untenstehenden Untermenü.

Nr.	Punkt	Beschreibung
①	„Passwort ändern“	Ändert das Passwort. [Anfangswert: 0000] → Siehe 3-2-5-1.
②	„Einstellung ändern“	Ändert die Passwort-Einstellung. → Siehe 3-2-5-2.

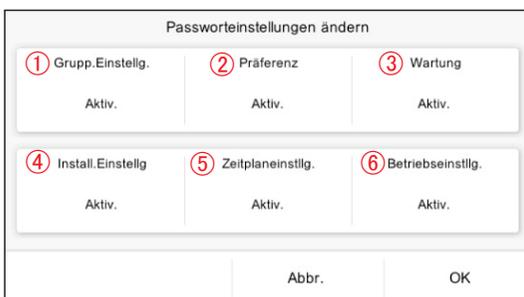
3-2-5-1. Passwort ändern



- (1) Stellen Sie das Element ein und tippen Sie auf die [OK]-Taste.

Nr.	Punkt	Beschreibung
①	„Passwort ändern“	Stellt ein Passwort aus 4 bis 8 Zeichen ein, wenn es eingestellt ist. (Geben Sie das Passwort zweimal ein.)

3-2-5-2. Passwort-Einstellung



- (1) Stellen Sie das Element ein und tippen Sie auf die [OK]-Taste. [Anfangswert: Alle „Aktiv.“]

Nr.	Punkt	Beschreibung
①	„Grupp.Einstellg.“	„Aktiv.“/„Deakt.“
②	„Präferenz“	„Aktiv.“/„Deakt.“
③	„Wartung“	„Aktiv.“/„Deakt.“
④	„Install.Einstellg.“	„Aktiv.“/„Deakt.“
⑤	„Zeitplaneinstllg.“	„Aktiv.“/„Deakt.“
⑥	„Betriebseinstllg.“	„Aktiv.“/„Deakt.“

3-3. Wartung

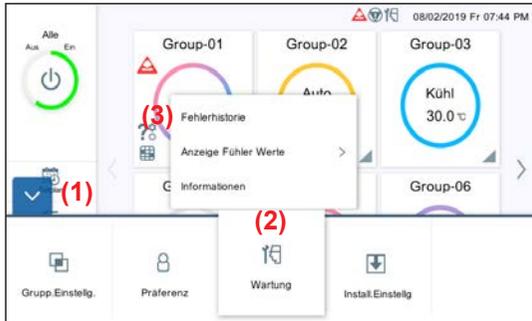
Wartungsmenü stehen zur Verfügung.

Wenn das Passwort für den Start eingestellt wurde, geben Sie das Passwort ein. (Siehe 3-2-5.)

3-3-1. Fehlerhistorie

Der Verlauf aufgetretener Fehler kann überprüft werden.

[Bis zu 200 Fehler können in der „Fehlerhistorie“ angezeigt werden. Fehlerhistorien, die 200 überschreiten, werden von der ältesten Historie an gelöscht.]



- (1) Tippen Sie auf die MENÜ-Taste.
- (2) Tippen Sie auf [Wartung].
- (3) Tippen Sie auf [Fehlerhistorie].

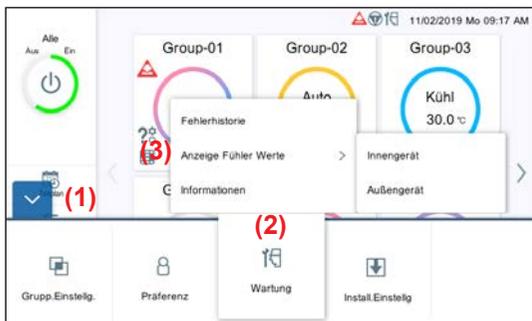
Nr.	Datum/Uhr	Name	Adresse	Modellbez.	Fehlercode
001	2019/1/22 13:51	00-01	00-01-01	ABHA18LBTH	72.1
002	2019/1/22 13:49	01-01	01-01-02	ABHA18LBTH	32.1
003	2019/1/22 13:45	Außengerät	01-00	AJH040LCLAH	92.1
004	2019/1/22 13:40	Zentralfernbedienung	200-03	UTY-DCGYZ1	164
005	2019/1/21 18:00	01-03	01-03-11	ABHA18LBTH	SU.1
006	2019/1/21 17:35	00-02	00-02-03	ABHA18LBTH	SU.1
007	2019/1/21 13:20	00-01	00-01-01	ABHA18LBTH	SU.1
008	2019/1/21 12:00	01-01	01-01-02	ABHA18LBTH	32.1
009	2019/1/20 20:40	00-04	00-04-01	ABHA18LBTH	32.3
010	2019/1/20 17:32	00-01	00-01-03	ABHA18LBTH	12.2

(4) Fehlerhistorien werden angezeigt.

- ① „Nr.“: Anzeige in absteigender Reihenfolge des Auftrittsdatums und Datums.
- ② „Datum/Uhr“: Fehlerauftrittsdatum und Zeit
- ③ „Name“: Geräte, an denen ein Fehler auftritt (Eines von „Innengerät“ • F.B.G.-Name, „Außengerät“ und „Zentralfernbedienung“)
- ④ „Adresse“: Adresse der Geräte, an denen ein Fehler auftritt
„Innengerät“: Kühlmittelsystem-Nr. – Geräte-Nr. – F.B.G. interne Identifikations-Nr.
„Außengerät“: Kühlmittelsystem-Nr. – Geräte-Nr.
„Zentralfernbedienung“: Adresse dieser Steuerung
- ⑤ „Modellbez.“: Eines von „Innengerät“ (F.B.G.-Name), „Außengerät“ und „Zentralfernbedienung“
- ⑥ „Fehlercode“
- ⑦ [Alles löschen]: Alle Fehlerhistorien löschen.

3-3-2. Anzeige Fühlerwerte

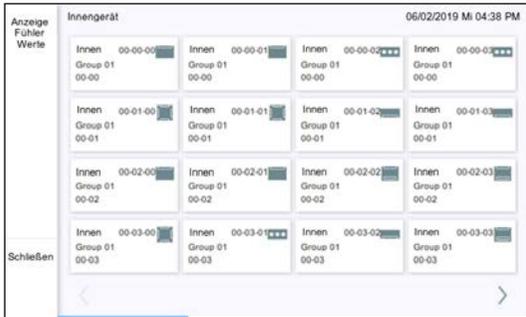
Überwachung und Anzeige der Fühlerwerte des Innen- und Außengeräts.



- (1) Tippen Sie auf die MENÜ-Taste.
- (2) Tippen Sie auf [Wartung].
- (3) Tippen Sie auf [Anzeige Fühler Werte].



(4) Wählen Sie das Gerät, dessen Sensorwerte überprüft werden. „Innengerät“/„Außengerät“



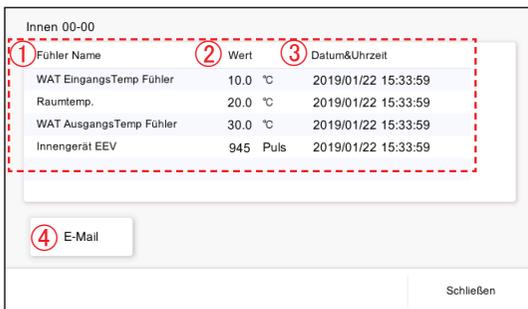
(5) Der Bildschirm des ausgewählten Geräts wird angezeigt. (Tippen Sie auf die [Schließen]-Taste zum Beenden.)

Für „Innengerät“

Erste Zeile: Kühlmittelsystem-Nr. – Geräte-Nr. – Adress-Nr.
Fernbedienung
Zweite Zeile: Gruppenname
Dritte Zeile: F.B.G.-Name

Für „Außengerät“

Kühlmittelsystem-Nr. – Geräte-Nr.



(6) Die Sensorwerte des angetippten Geräts werden angezeigt

① „Fühler Name“

② „Wert“

③ „Datum&Uhrzeit“

④ [E-Mail]: Wenn die [E-Mail]-Taste angetippt wird, wird der „Senden“-Bildschirm angezeigt und die Sensorwert-Informationen werden zur eingestellten E-Mail-Adresse geschickt. → [Siehe 3-4-9](#).

3-3-3. Informationen

Die Version dieser Software und die MAC-Adresse werden angezeigt.



(1) Tippen Sie auf die MENÜ-Taste.

(2) Tippen Sie auf [Wartung].

(3) Tippen Sie auf [Informationen].



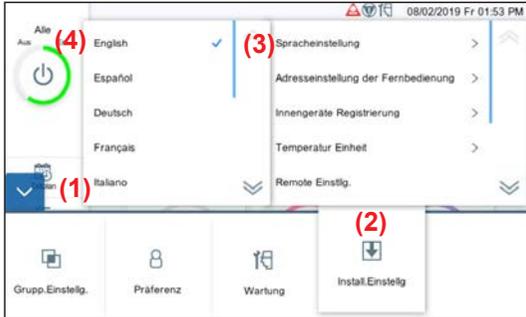
(4) Die Version dieser Software und die MAC-Adresse werden angezeigt.

3-4. Installations-Einstellungen

Wenn das Passwort für den Start eingestellt wurde, geben Sie das Passwort ein. (Siehe 3-2-5.)

3-4-1. Spracheinstellung

Wählt die Sprache aus, die für diese Steuerung verwendet wird.
Für die Anfangseinstellung wird nur Verfahren (4) angezeigt.



- (1) Tippen Sie auf die MENÜ-Taste.
- (2) Tippen Sie auf [Install.Einstellg].
- (3) Tippen Sie auf [Spracheinstellung].
- (4) Tippen Sie auf die Sprache.

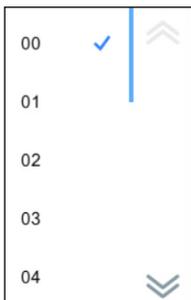
Sprachliste
English
Español
Deutsch
Français
Italiano
Русский
Português
Türkçe
Język polski
Ελληνικά
Dutch
中文

3-4-2. Adresseinstellung der Fernbedienung

Stellt die Adresse dieser Steuerung ein.
Für die Anfangseinstellung wird nur Verfahren (4) angezeigt.



- (1) Tippen Sie auf die MENÜ-Taste.
- (2) Tippen Sie auf [Install.Einstellg].
- (3) Tippen Sie auf [Adresseinstellung der Fernbedienung].



- (4) Tippen Sie auf die Adressliste „00“ – „15“.

Hinweis

Wenn 2 oder mehr Steuerungen* im System installiert sind, stellen Sie die Adressnummern so ein, dass die Fernbedienungs-Adressen (Nummern) nicht doppelt vorhanden sind.

* Touchscreen-Steuerung, Netzwerkkonverter (Gruppen-Fernbedienung).

3-4-3. Innengeräte-Registrierung

Registriert das Innengerät, das über diese Steuerung gesteuert werden soll.



① Registrierung nach Geräteadressen

② Manuelle Registrierung

- (1) Tippen Sie auf die MENÜ-Taste.
- (2) Tippen Sie auf [Install.Einstellg].
- (3) Tippen Sie auf [Innengeräte Registrierung].

(4) Wählen Sie den Vorgang aus dem untenstehenden Untermenü.

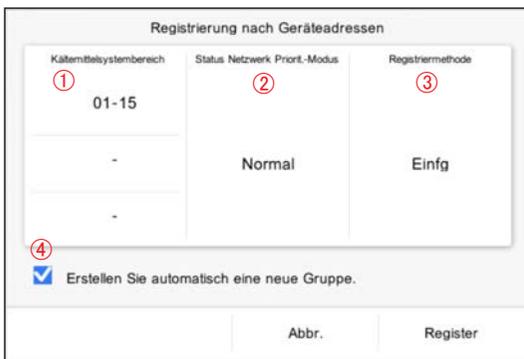
Nr.	Punkt	Beschreibung
①	„Registrierung nach Geräteadressen“	Löscht die aktuell registrierten Innengeräte und registriert die Innengeräte in aufsteigender Reihenfolge der Adresse. → Siehe 3-4-3-1.
②	„Manuelle Registrierung“	Registriert die Innengeräte manuell, ohne die aktuell registrierten Innengeräte zu löschen. → Siehe 3-4-3-2.

Hinweis

Wenn „Registrierung nach Geräteadressen“ wird durchgeführt, die registrierte Adresseinstellung wird gelöscht. Bei manueller Registrierung wird die registrierte Adresse nicht gelöscht.

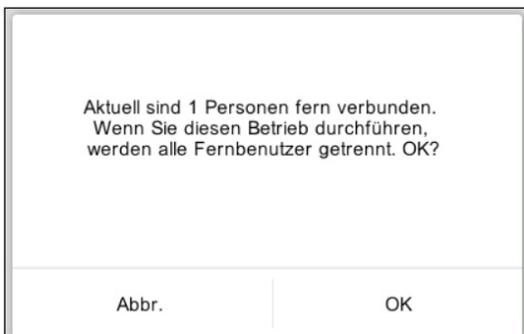
3-4-3-1. Adressnummer-Registrierung

Registriert die Innengeräte im festgelegten Kühlmittelsystembereich.



(1) Stellen Sie das Element ein und tippen Sie auf die [Register]-Taste.

Nr.	Punkt	Beschreibung
①	„Kältemittelsystembereich“	Gibt den „Kältemittelsystembereich“ ein, der für das Innengerät registriert werden soll. [Anfangswert: -] Es können maximal 3 Bereiche eingestellt werden.
②	„Status Netzwerk Priorit.-Modus“	Wählt aus „Prioritäts-Modus“ oder „Normal“. „Prioritäts-Modus“: Führt den Scan durch Stopp des Systems durch.
③	Registrieremethode	Wählt „Neu“ oder „Einfg“ aus. „Neu“: Löscht das registrierte Innengerät, um es neu zu registrieren. „Einfg“: wird dem registrierten Innengerät hinzugefügt, um es zu registrieren
④	(Ankreuzkästchen) „Erstellen Sie automatisch eine neue Gruppe.“	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn das Kästchen angekreuzt ist, wird die Gruppe des neu hinzugefügten Innengeräts (F.B.G.) erstellt. Ist es nicht angekreuzt, gehört das neu hinzugefügte Innengerät nicht zur Gruppe. • Erstellter Gruppenname: Gruppe **



* Wenn einige Benutzer über Fernbedienung bedienen, wird die links stehende Meldung angezeigt. Wenn die [OK]-Taste angetippt wird, werden durch diesen Vorgang alle Verbindungen getrennt.

(2) Registrieren Sie das Innengerät. → **Siehe 3-4-3-3.**

3-4-3-2. Manuelle Registrierung

Registrieren Sie das Innengerät manuell.

Manuelle Registrierung

① Kühlsystemadresse
00

② Innengerätadresse
00

③ Erstellen Sie automatisch eine neue Gruppe.

Abbr.
Register

(1) Stellen Sie das Element ein und tippen Sie auf die [Register]-Taste.

Nr.	Punkt	Beschreibung
①	„Kühlsystemadresse“	Gibt die „Kühlsystemadresse“ ein, die für das Innengerät registriert werden soll. [Anfangswert: 00]
②	„Innengerätadresse“	Gibt die „Innengerätadresse“ ein, die registriert werden soll. [Anfangswert: 00]
③	(Ankreuzkästchen) „Erstellen Sie automatisch eine neue Gruppe.“	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn das Kästchen angekreuzt ist, wird die Gruppe des neu hinzugefügten Innengeräts (F.B.G.) erstellt. • Ist es nicht angekreuzt, gehört das neu hinzugefügte Innengerät nicht zur Gruppe. • Erstellter Gruppenname: Gruppe ** (**): Kleinste nicht registrierte Nummer von 1 bis 50)

(2) Registrieren Sie das Innengerät. → [Siehe 3-4-3-3.](#)

3-4-3-3. Registrierung

Zur Registrierung sind der Bestätigungs- und Löschen-Modus verfügbar.

• Bestätigungs-Modus

Bestätigung der Registrierung der Innengeräte

Innengerät 100 Wählen (Entf)

00-00	00-01	00-02	00-03	00-04
00-05	00-06	00-07	00-08	00-09
00-10	00-11	00-12	00-13	00-14
00-15	00-16	00-17	00-18	00-19
00-20	00-21	00-22	00-23	00-24

Abbr. OK

(1) Wenn F.B.G. angetippt wird, werden die Innengeräte-Adressen angezeigt, die zu den F.B.G. gehören.

Registrierte Adresse

00-00-00, 00-00-01, 00-00-02, 00-00-03,
 00-00-04, 00-00-05, 00-00-06, 00-00-07,
 00-00-08, 00-00-09, 00-00-10, 00-00-11,
 00-00-12, 00-00-13, 00-00-14, 00-00-15

Schließen

• Löschen-Modus

Bestätigung der Registrierung der Innengeräte

Innengerät 101 Wählen (Entf)

Um es zu löschen, drücken Sie die Taste "Löschen".

Abbr. Entf.

00-00	00-01	00-02	00-03	00-04
00-05	00-06	00-07	00-08	00-09
00-10	00-11	00-12	00-13	00-14
00-15	00-16	00-17	00-18	00-19
00-20	00-21	00-22	00-23	00-24

Abbr. OK

(2) Sie finden eine [Wählen (Entf)]-Taste auf dem Bildschirm zur Registrierungsbestätigung für Innengeräte. Wenn die [Wählen (Entf)]-Taste angetippt wird, erscheint die, [Entf.]-Taste und der Bildschirm wechselt in den Löschen-Modus. Das registrierte Innengerät kann durch Überprüfung des F.B.G. gelöscht werden. Wenn F.B.G. angetippt wird, wird das Kästchen angekreuzt und wenn die [Entf.]-Taste angetippt wird, kann das angekreuzte F.B.G. gelöscht werden.

Hinweis

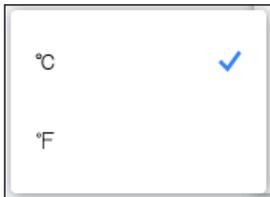
Im Löschen-Modus wird auch bei Antippen der F.B.G.-Taste die Innengeräte-Adresse nicht angezeigt.

3-4-4. Temperatur Einheitseinstellung

Stellt die Temperatureinheit ein, die von dieser Steuerung verwendet wird.



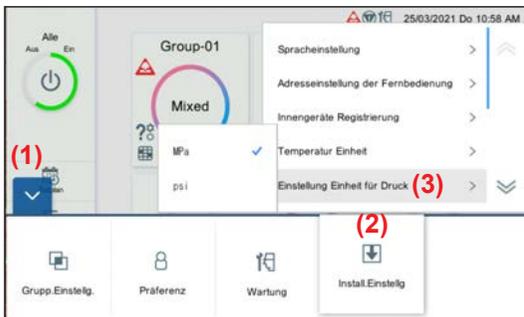
- (1) Tippen Sie auf die MENÜ-Taste.
- (2) Tippen Sie auf [Install.Einstellg].
- (3) Tippen Sie auf [Temperatur Einheit].



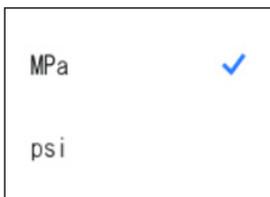
- (4) Tippen Sie auf die Temperatureinheit [°C] oder [°F].

3-4-5. Einstellung Einheit für Druck

Stellt die Druckeinheit ein, die von dieser Steuerung verwendet wird.



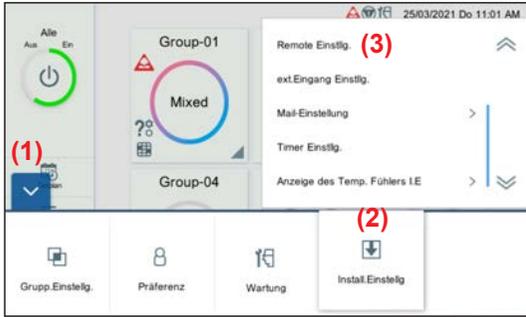
- (1) Tippen Sie auf die MENÜ-Taste.
- (2) Tippen Sie auf [Install.Einstellg].
- (3) Tippen Sie auf [Einstellung Einheit für Druck].



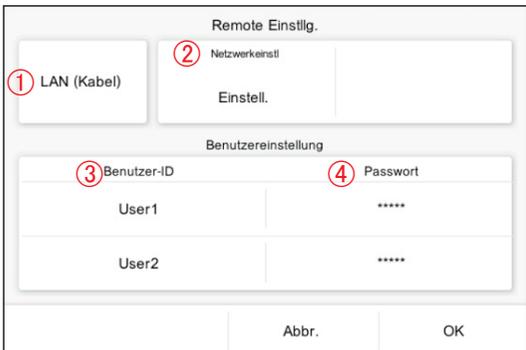
- (4) Tippen Sie auf die Druckeinheit [MPa] oder [psi].

3-4-6. Remote-Einstellung

Führen Sie die Netzwerkeinstellung für die Fernbedienung durch.



- (1) Tippen Sie auf die MENÜ-Taste.
- (2) Tippen Sie auf [Instal. Einstlg].
- (3) Tippen Sie auf [Remote Einstlg.].



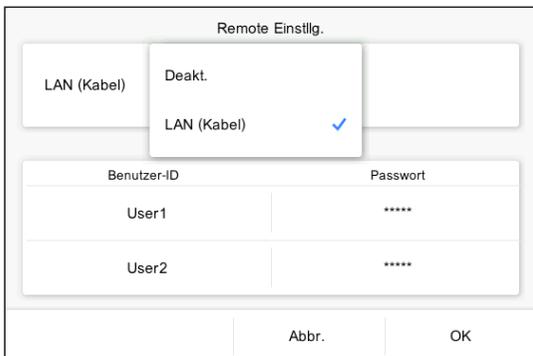
- (4) Stellen Sie das Element ein und tippen Sie auf die [OK]-Taste.

Nr.	Punkt	Beschreibung
①	„LAN (Kabel)“	Wählt aus, ob die LAN-Verbindung verwendet wird oder nicht. → Siehe 3-4-6-1.
②	„Netzwerkeinstl“	Stellt das Netzwerk ein, wenn die LAN-Verbindung verwendet wird. → Siehe 3-4-6-2.
③	„Benutzer-ID“ (*)	Stellt die Benutzer-ID (maximal 20 Zeichen) zur Fernbedienungs-Anmeldung ein, wenn die LAN-Verbindung verwendet wird. Dritte oder weitere Benutzer können über das Internet eingestellt werden. Es können maximal 30 Benutzer registriert werden. → Siehe 4-6.
④	„Passwort“ (*)	Stellt das Passwort (maximal 20 Zeichen) zur Fernbedienungs-Anmeldung ein, wenn die LAN-Verbindung verwendet wird. [Anfangswert: 0000]

(*) Max. 20 alphanumerische Zeichen und Symbole

3-4-6-1. LAN-Einstellung

Wählt aus, ob die LAN-Verbindung verwendet wird oder nicht.

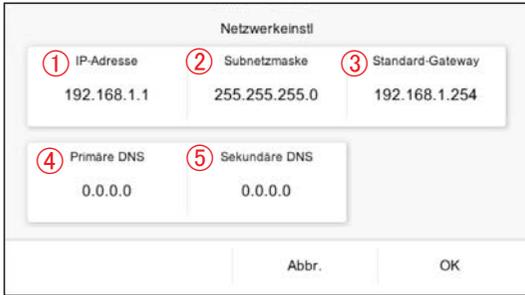


- (1) Stellen Sie das Element ein und tippen Sie auf die [OK]-Taste.

Nr.	Punkt	Beschreibung
①	LAN-Einstellung	Wählt aus den folgenden Möglichkeiten. <ul style="list-style-type: none"> • Wenn die LAN-Verbindung nicht verwendet wird, wählen Sie „Deakt.“ aus. • Wenn die LAN-Verbindung verwendet wird, wählen Sie „LAN (Kabel)“ aus.

3-4-6-2. Netzwerkeinstellung

Wenn „LAN (Kabel)“ unter LAN-Einstellung ausgewählt ist, stellen Sie das Netzwerk ein.



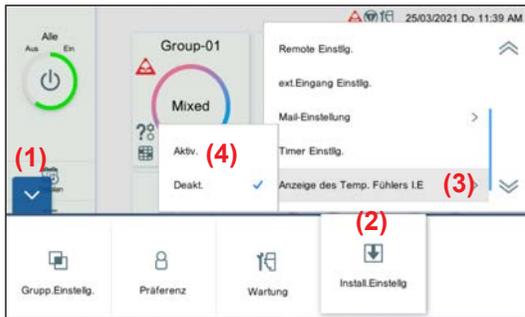
(1) Stellen Sie das Element ein und tippen Sie auf die [OK]-Taste.
[Anfangswert: Adressen werden wie in der Abbildung links gezeigt eingestellt.]

Nr.	Punkt	Beschreibung
①	„IP-Adresse“ (*)	Stellt die „IP-Adresse“ dieser Fernbedienung ein.
②	„Subnetzmaske“ (*)	Stellt die „Subnetzmaske“ dieser Fernbedienung ein.
③	„Standard-Gateway“ (*)	Stellt das „Standard-Gateway“ dieser Fernbedienung ein.
④	„Primäre DNS“ (*)	Gibt die „Primäre DNS“ (Domain Network Service) dieser Fernbedienung ein.
⑤	„Sekundäre DNS“ (*)	Gibt die „Sekundäre DNS“ (Domain Network Service) dieser Fernbedienung ein.

(*) [***.***.***.***] (Geben Sie 0 bis 255 unter „***“ ein.)

3-4-7. Anzeigeeinstellung der Innengerätesensor-Raumtemp.

Anzeige der Raumtemp. am ausführenden Innengerät, auch wenn die Fernbedienung oder der optionale Sensor nicht verwendet wird.



(1) Tippen Sie auf die MENÜ-Taste.
(2) Tippen Sie auf [Install. Einstellg].
(3) Tippen Sie auf [Anzeige des Temp. Fühlers I.E].
(4) Tippen Sie auf [Aktiv.] oder [Deakt].

3-4-8. Externe Eingangseinstellung

Führen Sie die externe Eingangseinstellung durch.



(1) Tippen Sie auf die MENÜ-Taste.
(2) Tippen Sie auf [Install. Einstellg].
(3) Tippen Sie auf [ext.Eingang Einstllg].



(4) Stellen Sie das Element ein und tippen Sie auf die [OK]-Taste.

Nr.	Punkt	Beschreibung
①	„Betrieb“	Wählt „Betrieb“ für den externen Eingang aus. „Not-Aus“, „Alles An/Aus“, „Nicht verw.“
②	„Eingabemthde.“	Wählt die „Eingabemthde.“ aus. „Flanke“, „Impuls“

3-4-9. Mail-Einstellung

Stellt das E-Mail-Adressziel ein, wenn „Fehler-Mitteilung“ oder „Raumtemperatur-Mitteilung“ gesendet wird.



- (1) Tippen Sie auf die MENÜ-Taste.
- (2) Tippen Sie auf [Install.Einstellg].
- (3) Tippen Sie auf [Mail-Einstellung].

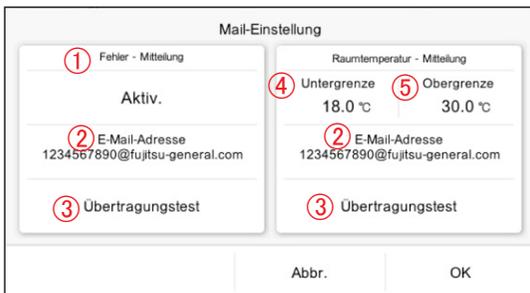


- (4) Wählen Sie die Einstellungsfunktion.

Nr.	Punkt	Beschreibung
①	„Mail-Einstellung“	Führt die E-Mail-Kontoeinstellung usw. durch → Siehe 3-4-9-1.
②	„Server-Einstellung“	Führt die E-Mail-Server-Verbindungseinstellung durch.→ Siehe 3-4-9-2.

* Führen Sie nach der Servereinstellung die Mail-Einstellung durch.

3-4-9-1. Mail-Einstellung



- (1) Stellen Sie das Element ein und tippen Sie auf die [OK]-Taste.

Nr.	Punkt	Beschreibung
①	„Fehler-Mitteilung“	Stellt „Aktiv.“ oder „Deakt.“ für E-Mail-Benachrichtigungen ein, wenn ein Fehler auftritt.
②	„E-Mail-Adresse“	Stellt das E-Mail-Adressziel ein, wenn „Fehler-Mitteilung“ oder „Raumtemperatur-Mitteilung“ gesendet wird.
③	„Übertragungstest“	Führt einen „Übertragungstest“ zum Senden der Benachrichtigungs-E-Mail durch. Anzeige des Übertragungsergebnisses: „Das Senden der Mail ist fehlgeschlagen.“(*1) / „Die Mail wurde versendet.“
④	„Raumtemperatur-Mitteilung“ („Untergrenze“)(*2)	Stellt die Raumtemperatur-Untergrenze für das Senden einer E-Mail ein. „Untergrenze“: -15,5 °C
⑤	„Raumtemperatur-Mitteilung“ („Obergrenze“)(*2)	Stellt die Raumtemperatur-Obergrenze für das Senden einer E-Mail ein. „Obergrenze“: 63,5 °C

(*1) Wenn das Senden von E-Mails fehlschlägt, wird die Fehlerursache des Sendens angezeigt. Wenn in der Fehlerursachennachricht ein Mailserver-Fehler angezeigt wird, wenden Sie sich an die Betreiberfirma des Mailservers. Für andere Nachrichten prüfen Sie die entsprechenden Einstellungen in dieser Steuerung

(*2) Für die Raumtemperatur-Mitteilung muss die Kabel-Fernbedienung mit dem Innengerät verbunden und der Fernfühler aktiviert sein.
Informationen zur Einstellungsmethode finden Sie im Handbuch der Fernbedienung

* Wenn die Server-Einstellung nicht in Ordnung ist, wird keine E-Mail versendet. Einzelheiten erfahren Sie von Ihrem E-Mail-Dienstanbieter.

3-4-9-2. Server-Einstellung

(1) Stellen Sie das Element ein und tippen Sie auf die [OK]-Taste.

Nr.	Punkt	Beschreibung
①	„Absender Mailadresse“	Gibt die E-Mail-Adresse des Absenders ein.
②	„E-Mail-Adresse des Ausgangsservers“	Gibt die E-Mail-Adresse des Ausgangsservers (SMTP) ein.
③	„Port“	Gibt die Portnummer des SMTP-Servers ein.
④	„Kontoname“	Gibt den Kontonamen (in den meisten Fällen die E-Mail-Adresse oder den Teil der E-Mail-Adresse vor @) für die SMTP-Authentifizierung ein. (Max. 50 Zeichen)
⑤	„Passwort“	Gibt das Passwort für die SMTP-Authentifizierung ein. (Max. 12 Zeichen)
⑥	„SSL“	Wählt den Verschlüsselungstyp entsprechend dem E-Mail-Dienst aus. „Keine“: Keine Verschlüsselung. „SMTP über SSL“: Verschlüsselt alle Daten von Anfang an und führt eine SMTP-Kommunikation durch. „STARTTLS“: Startet die SMTP-Kommunikation zunächst mit Klartext und verschlüsselt den erforderlichen Teil des Texts dann ab Mitte der Kommunikation.

* Wenn die Server-Einstellung nicht in Ordnung ist, wird keine E-Mail versendet. Einzelheiten erfahren Sie von Ihrem E-Mail-Dianstanbieter.

3-4-10. Timer-Einstellung

Stellt den Timer ein, der den Betrieb automatisch stoppt, um zu verhindern, dass Sie das Ausschalten vergessen.

(1) Tippen Sie auf die MENÜ-Taste.

(2) Tippen Sie auf [Install. Einstellg].

(3) Tippen Sie auf [Timer Einstellg.].

(4) Stellen Sie das Element ein und tippen Sie auf die [OK]-Taste.

Nr.	Punkt	Beschreibung
①	„Auto-Aus Timer“	Stellt „Aktiv.“ oder „Deakt.“ für den Timer ein. Wenn „Aktiv.“ ausgewählt ist, wird ② bis ⑤ aktiviert.
②	„Betriebsstoppzeit“	Stellt die „Betriebsstoppzeit“ in 10 Minuten-Schritten ein. [30-240 min]
③	„Zeitspanne“	Wählt die „Zeitspanne“ aus. „Bereichssp.“ / „Fortlaufnd“
④	„Startzeit“	Stellt die „Startzeit“ ein. Wenn „Bereichssp.“ ausgewählt ist, wird dieses Element aktiviert.
⑤	„Endzeit“	Stellt die „Endzeit“ ein. Wenn „Bereichssp.“ ausgewählt ist, wird dieses Element aktiviert.
⑥	„Registrierte Gruppen“	Stellt die zu steuernden Gruppen ein. → Siehe 2-3-1-1.

(Wenn „Betriebsstoppzeit“ ausgewählt ist)



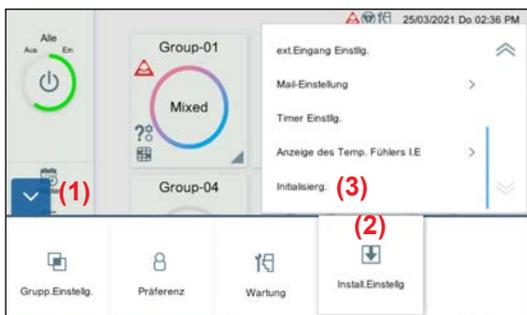
(Wenn „Startzeit“ und „Endzeit“ ausgewählt sind)



3-4-11. Initialisierung

Führen Sie die Initialisierung dieser Steuerung durch.

Alle registrierten Inhalte werden durch diese Funktion gelöscht und auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Bitte verwenden Sie diese Funktion mit größter Vorsicht.



- (1) Tippen Sie auf die MENÜ-Taste.
- (2) Tippen Sie auf [Instal. Einstlg].
- (3) Tippen Sie auf [Initialisierg].



- (4) Tippen Sie zur Initialisierung dieser Steuerung auf die [OK]-Taste.
Warten Sie eine Weile, ohne die Stromversorgung auszuschaalten.
Nachdem der Anfangseinstellungs-Bildschirm erscheint, stellen Sie entsprechend dem Assistenten ein. → **Siehe 1-5.**

4. FERNBEDIENUNGSBETRIEB

[Verwendungsbedingung]

Smartphone oder Tablet-PC	Unterstützte Betriebssysteme: • Android OS • iOS	Bitte überprüfen Sie die neueste unterstützte Betriebssystem-Version in Google Play oder dem App Store.
	Empfohlene Browser-Version	IE: 11 oder später, Chrome: 63 oder später, Safari: 11 oder später

Android und Google Play sind eingetragene Warenzeichen der Google Inc.

App Store ist eine Dienstleistungsmarke der Apple Inc., registriert in den USA und anderen Ländern.

IOS ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen von Cisco in den USA und anderen Ländern und wird unter Lizenz verwendet.

Für Informationen zu dieser Steuerung beziehen Sie sich bitte auf die folgende Webseite.

www.fujitsu-general.com/global/support/

[Vorsichtshinweise zur Verwendung]

- Wenn Sie dieses Produkt verwenden, ist es möglich, die Klimaanlage von Orten aus zu betreiben, von denen aus Sie diese nicht direkt sehen können. Das bedeutet, dass Menschen im betroffenen Raum dem unbeabsichtigten Betrieb der Klimaanlage ausgesetzt werden können. Überprüfen Sie den Zustand des Raums, bevor Sie dieses Produkt verwenden.
- **Überprüfen Sie auf jeden Fall in regelmäßigen Abständen, dass die Stromversorgung zur Klimaanlage sicher verbunden ist und dass sich in der Umgebung kein Staub angesammelt hat. Dadurch kann es zum Aufheizen oder einem Brand kommen.**
- **Überprüfen Sie im Voraus, dass keine Fehlfunktionen an der Klimaanlage vorliegen.**
- **Achten Sie darauf, dass der Luftstrom von der Klimaanlage keine negativen Auswirkungen hat.**
Gegenstände können herabfallen und zu Verletzungen, Bränden oder Sachschäden führen.
- **Wenn Sie wissen, dass sich Personen in der Umgebung der Klimaanlage aufhalten, informieren Sie diese im Voraus, dass Sie sie von einem entfernten Standort aus bedienen und stoppen.**
Plötzlicher Betrieb oder Stoppen der Klimaanlage könnte eine Person überraschen und einen Sturz verursachen, wenn die Person erhöht steht.
Des Weiteren können schnelle Änderungen der Raumtemperatur zu einer Verschlechterung des physischen Zustands einer Person führen. Verwenden Sie dieses Produkt nicht, wenn sich Personen im Raum befinden, die nicht in der Lage sind, die Temperatur selbst zu regeln.
(Zum Beispiel Säuglinge, Kinder, Personen mit körperlichen Einschränkungen, ältere oder kranke Personen.)
- **Machen Sie sich mit den reservierten Timer-Einstellungen und anderen Funktionen vollständig vertraut, bevor Sie dieses Produkt verwenden.**
Unerwarteter Betrieb oder Stoppen der Klimaanlage kann zu einer Verschlechterung des physischen Zustands einer Person oder negativen Auswirkungen auf Tiere oder Pflanzen führen.
- **Überprüfen Sie die Einstellungen und Betriebssituation der Klimaanlage regelmäßig, wenn Sie dieses Produkt von einem entfernten Standort aus verwenden.**
Schnelle Änderungen der Raumtemperatur können zu einer Verschlechterung des physischen Zustands einer Person oder negativen Auswirkungen auf Tiere oder Pflanzen führen.

4-1. Fernbedienungs-Einstellung

(1) **Central Controller**

(2)

Login ID

Password

Language
English

Login

Do not logout automatically

Zentralfernbedienung

F.B.G. liste Betrieb Aus Ein

Name	Anschluss	Modus	Temp [°C]	Fan Speed	Lamellen	Sperren
<input checked="" type="checkbox"/> Group 01	Ein	Kühl	24.5 23.0			
<input type="checkbox"/> Group 02	Ein	Heiz	24.5 23.0			
<input type="checkbox"/> Group 03	Fehler	Auto	63.5 27.0	24.0		
<input type="checkbox"/> Group 04	Aus	Auto	15.5 23.0	23.0		

- (1) Starten Sie einen Browser und geben Sie die Adresse der Webseite in das Adressfeld ein.
(Adresse der Webseite)
[https:// \[Central Controller IP address\]/index.html](https://[Central Controller IP address]/index.html)
- (2) Geben Sie „Login-ID“ und „Passwort“ ein. Wählen Sie „Sprache“ aus und tippen Sie auf die [Login]-Taste.
(Geben Sie die „Login-ID“ und das „Passwort“ ein, die auf dem Fernbedienung-Einstellungsbildschirm eingestellt wurden.) → **Siehe 3-4-6.**
- (3) Der Überwachungsbildschirm für die Fernbedienung wird angezeigt.

4-2. Überwachung

4-2-1. Überwachung-Bildschirm

[Tablet-Bildschirm]

Gruppenmonitor

(1) Zentralfernbedienung

Alles (2) (7) (3) F.B.G. liste (4) Betrieb (5) Aus (6) Ein

Name	Anschluss	Modus	Temp [°C]	Fan Speed	Lamellen	Sperren
<input checked="" type="checkbox"/> Group 01	Ein	Kühl	24.5 23.0			
<input type="checkbox"/> Group 02	Ein	Heiz	24.5 23.0			
<input type="checkbox"/> Group 03	Fehler	Auto	63.5 27.0	24.0		
<input type="checkbox"/> Group 04	Aus	Auto	15.5 23.0	23.0		
<input type="checkbox"/> Group 05	Aus	Mixed	Mixed			
<input type="checkbox"/> Group 06	Aus	Kühl	24.5 23.0			

F.B.G.-Monitor

(1) Zentralfernbedienung

Alles (2) (7) (4) Betrieb (5) Aus (6) Ein

F.B.G. Name	Anschluss	Modus	Temp [°C]	Fan Speed	Lamellen	Sperren
<input checked="" type="checkbox"/> 00-00	Fehler	Auto	24.5 25.0			
<input type="checkbox"/> 00-01	Ein	Heiz	24.5 23.0			
<input type="checkbox"/> 00-02	Ein	Kühl	- 23.0			
<input type="checkbox"/> 00-03	Aus	Auto	24.5 23.0			
<input type="checkbox"/> 00-04	Ein	Kühl	- 23.0			
<input type="checkbox"/> 00-05	Aus	Auto	24.5 23.0			

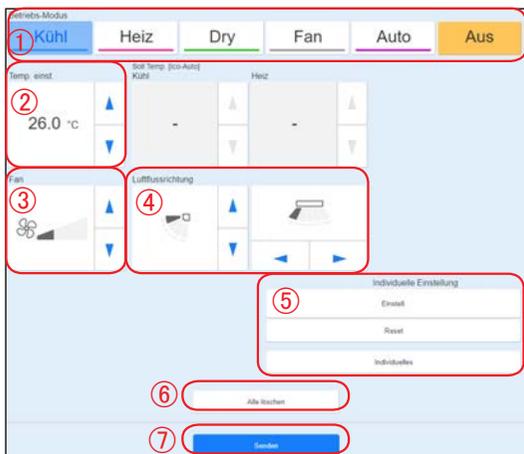
- (1) Kreuzen Sie das Kästchen des F.B.G. an, dessen Einstellung geändert werden soll.

Nr.	Punkt	Beschreibung
①	Menü-Taste	Wählt den Vorgang aus. • Gruppenmonitor → Siehe 4-2-1. • F.B.G.-Monitor → Siehe 4-2-1. • Passwort ändern → Siehe 4-3. • Anzeige-Geräteereihenfolge → Siehe 4-4. • Umgebungseinstellung → Siehe 4-5. • Kontoeinstellung → Siehe 4-6 (Wenn Sie mit dem unter „Remote Einstlg.“ (→ Siehe 3-4-6.) des Hauptgeräts registrierten Konto oder dem Konto mit Administratorrechten angemeldet sind, wird diese Einstellung angezeigt.)
②	„Alles“	Wählt alle F.B.G. (kreuzt an).
③	[F.B.G. liste]	Zeigt die Liste der in der ausgewählten Gruppe enthaltenen F.B.G. an. (Diese Liste wird nur auf dem „Gruppenmonitor“-Bildschirm angezeigt.)
④	[Betrieb]	Stellt den Betrieb ein. → Siehe 4-2-2.
⑤	[Aus]	Stellt das ausgewählte F.B.G. auf Aus.
⑥	[Ein]	Stellt das ausgewählte F.B.G. auf Ein.
⑦	[Symbol]	Wenn wenigstens eines der registrierten Innen- oder Außengeräte anomal ist, wird das [Fehler]-Symbol angezeigt. Wenn Sie es antippen, wird das Nachrichtenfeld mit der Liste der anomalen Geräte angezeigt.

[Smartphone-Bildschirm]



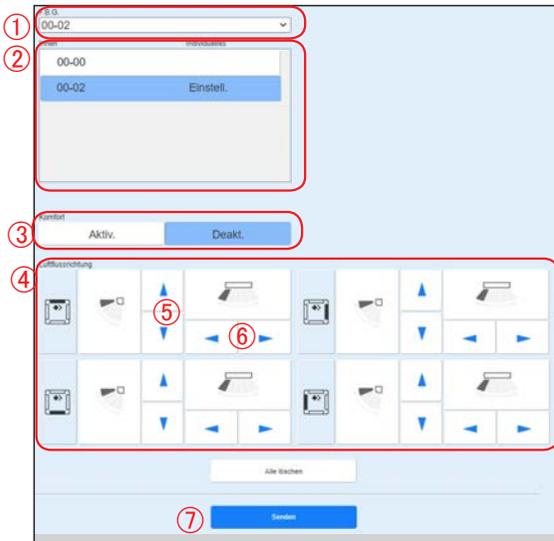
4-2-2. Vorgang



(1) Stellen Sie das Element ein und tippen Sie auf die [Senden]-Taste.

Nr.	Punkt	Beschreibung
①	„Betriebs-Modus“	Wählt aus „Kühl“, „Heiz“, „Dry“, „Fan“, „Auto“ und „Aus“. (Der auswählbare Modus hängt vom Innengerät ab)
②	„Temp. einst.“	Wählt die „Temp. einst.“ für das Gerät innerhalb 0,5 °C (1 °F) aus. (außer wenn „Fan“ oder „Aus“ ausgewählt ist)
	* „Soll-Temp. [Ico-Auto]“	Wählt die „Temp. einst.“ während des „Kühl“-Betriebs und die „Temp. einst.“ während des „Heiz“-Betriebs ein, wenn der Betriebs-Modus „Ico-Auto“ ist. (Ein Angewandtes Innengerät und nicht angewandtes Außengerät können nicht gemischt werden.)
③	„Fan“	Stellt das Luftvolumen ein.
④	„Luftflussrichtung“	Stellt die Luftflussrichtung für vertikale und horizontale Richtungen ein.
⑤	„Individuelle Einstellung“	Stellt die individuellen Luftflussrichtungseinstellungen ein.
⑥	[Alle löschen]-Taste	Setzt den Bildschirm zurück und kehrt zum ursprünglichen Status zurück.
⑦	[Senden]-Taste	Sendet die Einstellungsinhalte zur zentralen Fernbedienung.

4-2-3. Individueller Luftfluss



Nr.	Punkt	Beschreibung
①	Fernbedienungsgruppenauswahl	Zeigt die Liste der auswählbaren F.B.G. an.
②	Innengeräteauswahl	Zeigt die Liste der auswählbaren Innengeräte an.
③	Komfortable Luftflussregelung	Stellt die komfortable Luftflussregelung des ausgewählten Innengeräts ein. (Wenn das gewählte Innengerät nicht über die Einstellung der komfortablen Luftflussregelung verfügt, kann diese Funktion nicht ausgeführt werden.)
④	Positionsanzeige der Luftflussrichtung	Zeigt das Symbol entsprechend der Position der Luftflussrichtung des ausgewählten Innengeräts an.
⑤	Vertikale Luftflussrichtungsauswahl	Wählt die Luftflussrichtung durch Antippen aus.
⑥	Horizontale Luftflussrichtungsauswahl	Wählt die Luftflussrichtung durch Antippen aus.
⑦	[Senden]-Taste	Sendet die Einstellungsinhalte zur Zentralfernbedienung

4-3. Passwort ändern

Stellt das Passwort ein.



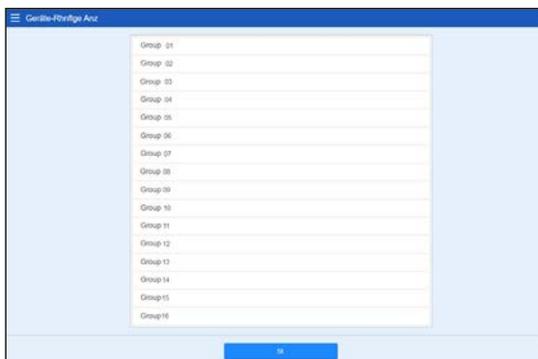
(1) Stellt das Passwort ein.

Geben Sie die folgenden Elemente ein und tippen Sie auf die [St.]-Taste.

- ① Passwort
- ② Neues Passwort
- ③ Neues Passwort (Bestätigung)

4-4. Geräte-Reihenfolge Anzeige

Ändern Sie die Anzeigereihenfolge der Gruppe.



(1) Sortieren Sie die Geräte und tippen Sie auf die [St.]-Taste.

4-5. Umgebungseinstellung

Stellen Sie die Temperatureinheit für diese Systemanzeige ein.



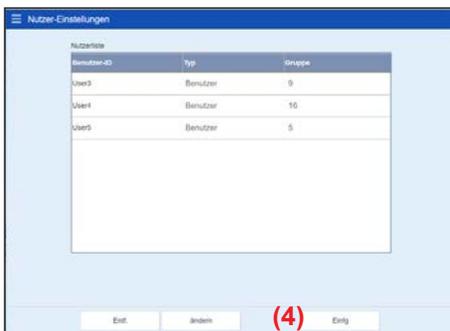
- (1) Wählen Sie [°C] oder [°F] für die Temperatureinheit und tippen Sie darauf.

4-6. Kontoeinstellung

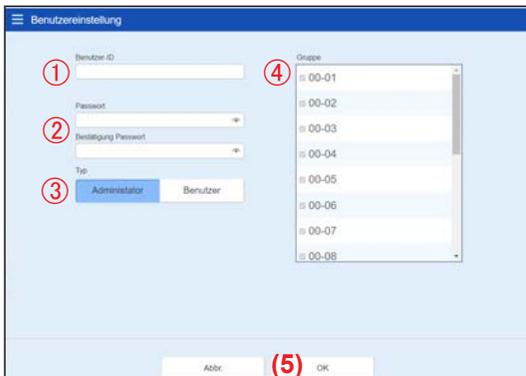
Es können maximal 30 Konten eingestellt werden. (Es können bis zu 10 Konten gleichzeitig verbunden werden.)



- (1) Melden Sie sich mit dem unter Remote Einstellung des Hauptgeräts registrierten Konto oder dem Konto mit Administratorrechten an. → **Siehe 4-1.**
 (2) Tippen Sie auf die MENÜ-Taste.
 (3) Tippen Sie auf [Nutzer-Einstellungen].



- (4) Tippen Sie auf die Einfg.-Taste.



- (5) Stellen Sie den Punkt ein und tippen Sie auf die [OK]-Taste.

Nr.	Punkt	Beschreibung
①	„Benutzer-ID“	Stellt die Benutzer-ID fest.
②	„Passwort“	Stellt das Passwort fest.
③	„Typ“	Wählt den Berechtigung aus. Administrator: Steuert alle Gruppen. Benutzer: Steuert nur die unter „Gruppe“ eingestellten Gruppen. Außerdem kann die Kontoeinstellung nicht ausgeführt werden.
④	„Gruppe“	Wählt die zu steuernde Gruppe aus, wenn „Benutzer“ als Berechtigung eingestellt ist.* (Wenn „Administrator“ als Berechtigung eingestellt ist, ist diese Auswahl nicht erforderlich.)

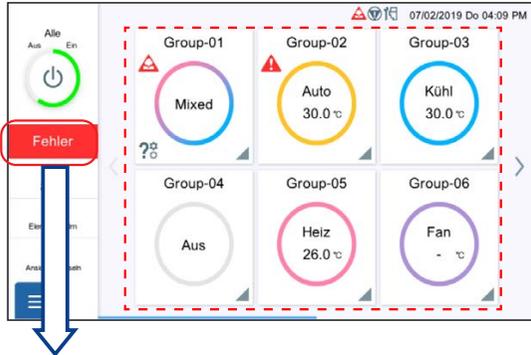
* Wenn Sie einen F.B.G bedienen, der nicht in der Gruppe registriert ist, wählen Sie „Gruppe nicht registrierte F.B.G.“.

5. FEHLERSUCHE

5-1. Fehler

Wenn ein Ausnahmezustand im System, wie ein Fehler oder eine Kühlmittleckage in dieser Steuerung auftritt, werden die Fehlerinhalte vorne auf dem Bildschirm angezeigt. Die E-Mail mit den Fehlerinhalten wird zur Fehler-Benachrichtigung gleichzeitig an die registrierte E-Mail-Adresse gesendet.

■ Fehler



Fehleranzeige (Innengerät)



Fehleranzeige (Außengerät)



Fehleranzeige (Steuerung)



Wenn die [Fehler]-Taste angetippt wird, wird die Fehlerinformation (Fehler-Benachrichtigung oder Kühlmittleckage) auf dem Bildschirm angezeigt. Wenden Sie sich bei Bedarf an die Kundendienst-Abteilung.

Die Fehlerinformationen werden angezeigt. Bestätigen Sie den Fehlerort. (Für den Fehlercode betreffend des Innen- und Außengeräts beziehen Sie sich auf die Bedienungsanleitung der einzelnen Geräte.)

(Innengerät)

„Fehlercode“
„Adresse“
„Modellbez.“
„Gruppe“
„F.B.G.“

(Außengerät)

„Fehlercode“
„Adresse“
„Modellbez.“
„Name“ (Auf „Außengerät“ festgelegt)

(Steuerung)

„Fehlercode“
„Adresse“
„Modellbez.“ (Auf „—“ festgelegt)
„Name“ (Auf „Zentralfernbedienung“ festgelegt)

■ Kühlmittelleckage



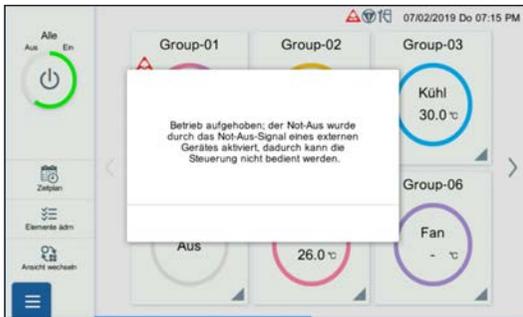
Wenn eine Kühlmittelleckage erkannt wird, wird die folgende Meldung vorne auf dem Bildschirm angezeigt. Bestätigen Sie den Fehlerort.

„Kältemittelleck wurde festgestellt. Bitte überprüfen Sie die Situation unverzüglich.“

5-2. Not-Aus

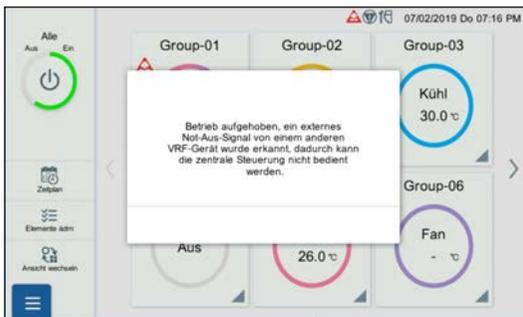
Das Popup des Not-Aus wird in jedem der folgenden Fälle angezeigt.

5-2-1. Wenn ein Signal vom externen Eingang empfangen wird



- Wenn ein Signal vom externen Eingang empfangen wird, wird die folgende Meldung vorne auf dem Bildschirm angezeigt.
„Betrieb aufgehoben; der Not-Aus wurde durch das Not-Aus-Signal eines externen Gerätes aktiviert, dadurch kann die Steuerung nicht bedient werden.“
- Wenn die Freigabe-Benachrichtigung vom externen Eingang empfangen wurde, geben Sie den „Not-Aus“ frei.

5-2-2. Wenn ein Signal vom VRF-System empfangen wird



- Wenn ein Signal vom VRF-System empfangen wird, wird die folgende Meldung vorne auf dem Bildschirm angezeigt.
„Betrieb aufgehoben, ein externes Not-Aus-Signal von einem anderen VRF-Gerät wurde erkannt, dadurch kann die zentrale Steuerung nicht bedient werden.“
- Wenn die Freigabe-Benachrichtigung vom VRF-System empfangen wurde, geben Sie den „Not-Aus“ frei.

5-3. Fehlercode

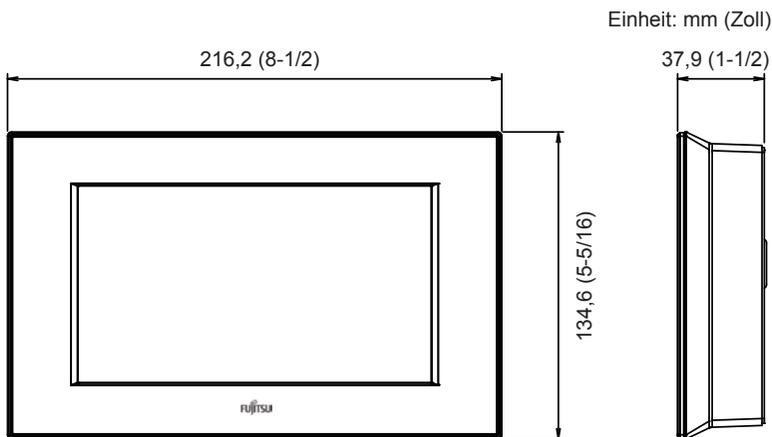
Für die Einzelheiten oder dem Innen- oder Außengerätefehler bei der Überprüfung der Fehlerinhalte beziehen Sie sich auf die Fehlercodes in den einzelnen Installationshandbüchern.

Fehlercode	Inhalt
161	Kommunikation Platinen-Verbindungsfehler
164	Peripheriegerät Netzwerkkommunikationsfehler
C21	Kommunikation Platinen-Fehler

6. TECHNISCHE DATEN

Modellname		UTY-DCGYZ2, UTY-DCGGZ2
Spannung der Stromversorgung	V	1 ø AC100 - 240
Frequenz der Stromversorgung	Hz	50/60
Stromverbrauch	W	7
Display		Farb-TFT-LCD, 7,0 Zoll WVGA
Externe Schnittstelle		Übertragungsleitung
		Externer Eingang
		Externer Ausgang
		LAN-Kabel (100BASE-TX)
Verwendungstemperaturbereich	°C (°F)	0 bis 40 (32 bis 104)
Verwendungsfeuchtigkeitsbereich	%	0 bis 85 (keine Kondensation)
Lagertemperaturbereich	°C (°F)	-20 bis 70 (-4 bis 158)
Lagerfeuchtigkeitsbereich	%	0 bis 85 (keine Kondensation)
Abmessungen (H×B×T)	mm (Zoll)	134,6×216,2×37,9 (5-5/16×8-1/2×1-1/2)
Gewicht	g (oz.)	800 (28,2)

* Der LCD-Bildschirm wurde mit Hochpräzisionstechnologie hergestellt, aber es können 0,01 % oder weniger Mischpixel oder dauerhaft beleuchtende Pixel vorhanden sein. Das ist kein Fehler.



FUJITSU GENERAL LIMITED
3-3-17, Suenaga, Takatsu-ku, Kawasaki 213-8502, Japan